Herbst 1881. No. 45. Frühjahr 1882.





Preis-Verzeichniss

der

Erdbeer-Sammlung

sowie über

Spargel-Pflanzen und andere Artikel

von

G. Gœschke sen.

Kunst- und Handels-Gärtner in **Cöthen** (Anhalt).

Cöthen, 1881.
Druck von Paul Schettler's Verlag.

Nachricht.

Erdbeer-Freunden das diesjährige Preis-Verzeichniss meiner Erdbeer-Sammlung hiermit zur geneigten Durchsicht und recht fleissigen Benutzung überreichend, glaube ich denselben eine Collection zu bieten welche neben den neuesten und neuen Erscheinungen auf diesem Gebiete eine reichhaltige Zusammenstellung vorzüglicher und bewährter älterer Sorten enthält, so dass Freunde dieser kostbaren Frucht hinlänglich Gelegenheit finden dürften, ihre Auswahl je nach Wunsch und Geschmack zu treffen.

Ganz besonders erlaube ich mir, die Aufmerksamkeit aller Erdbeer-Freunde auf meine Neuheiten eigener Züchtung zu lenken. Von Jahr zu Jahr haben sich dieselben einen immer grösseren Kreis von Freunden erworben, so dass die allgemeinste Verbreitung derselben zu erhoffen steht. Den diesjährigen Neuheiten, welche wiederum mit der grössten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus einer grossen Menge von Sämlingen ausgewählt wurden, bitte ich eine ebenso freundliche Aufnahme wie den frühern zu schenken.

Diejenigen geehrten Abnehmer, welche mir die Auswahl der Sorten überlassen, dürfen sich einer ganz besonderen Sorgfalt bei Effectuirung der Aufträge versichert halten und werden billige Wünsche möglichst berücksichtigt werden.

Die Versendung der Erdbeerpflanzen (dieselben sind pikirt und möglichst gut bewurzelt) beginnt mit der Pflanzzeit im August und währt bis Ende April. Unter gewissen Verhältnissen, wenn es an hinlänglicher Pflege nicht fehlt, kann die Versendung der Pflanzen das ganze Jahr hindurch, ausser bei Frostwetter, welches das Pflanzen verhindert, geschehen. Die Sendungen, gewöhnlich in leichten Holzkisten, gehen auf Kosten und Gefahr des Empfängers und werden je nach der Grösse und Schwere der Colli entweder per Post oder als Eilgut per Eisenbahn expedirt. Für Emballage werden nur die Auslagen berechnet. Die offerirten Sorten werden nicht unter der niedrigsten angeführten Stückzahl abgegeben. Bei grösseren Bestellungen bitte ich, einige Sorten mehr zu notiren, im Fall eine oder die andere Sorte vergriffen sein sollte.

Diejenigen, welche sich specieller über die in diesem Cataloge aufgeführten Sorten, sowie über die Cultur derselben unterrichten wollen, verweisen wir auf das einschlägige Werk „Das Buch der Erdbeeren“ von Franz Gœschke, welches durch jede Buchhandlung, wie auch durch den Unterzeichneten zu beziehen ist.

Um recht deutliche Angabe der Adresse (Namen, Wohnort, wenn nöthig nächste Post- oder Eisenbahnstation) wird im Interesse der geehrten Auftraggeber ganz besonders gebeten.

Die Preise sind in deutscher Reichswährung, Gold und Banknoten nach Tagescours. Kleinere Beträge bis zu 30 M. werden der Kürze wegen den Sendungen nachgenommen. Mir bekannten Geschäftsfreunden gewähre ich einen dreimonatlichen Credit vom Tage der Factura an. Unbekannte Personen wollen den Aufträgen den Betrag entweder beifügen oder mir gestatten, denselben der Sendung nachzunehmen.

Bestellungen über 30 M. wird auf Wunsch „Das Buch der Erdbeeren“ von Franz Goeschke gratis beigegeben.

Telegramm-Adresse: **Gœschke, Cöthen.**

Briefe und Gelder erbitte franco unter der Adresse:

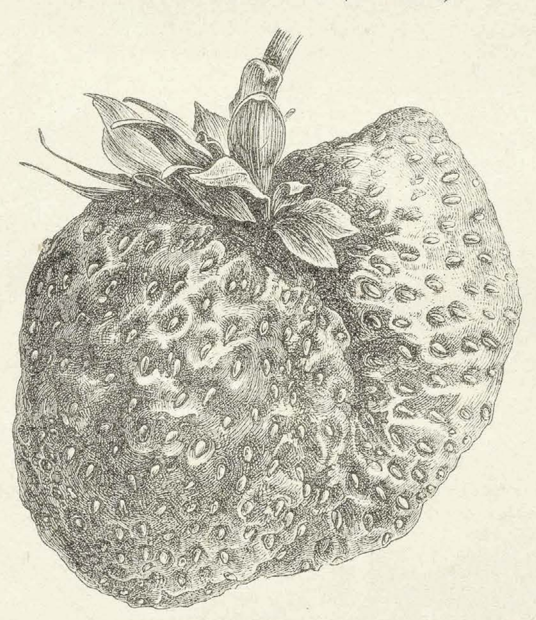
An **G. Göschke sen.,**

Kunst- und Handelsgärtnerei in Cöthen (Anhalt).

Allerneueste Erdbeeren eigener Züchtung

von 1881.

+ Alexander Humbold (Gœschke).

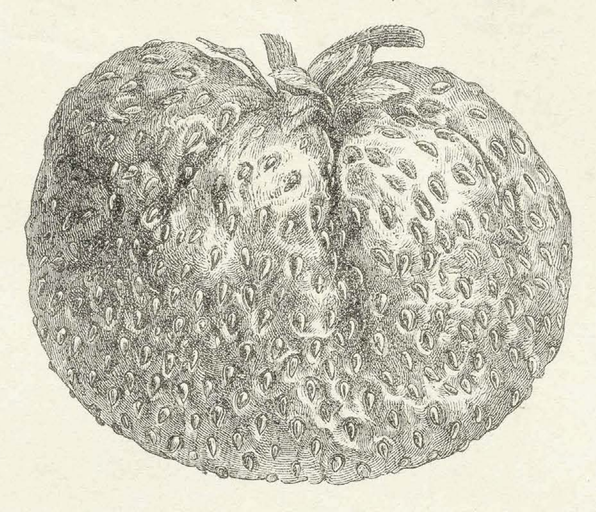


Grosse, oft sehr grosse Frucht, Form länglich etwas breitgedrückt, jedoch meist hahnenkammförmig, Farbe glänzend dunkelschwarzroth, Samen in Grübchen liegend und regelmässig auf der Frucht vertheilt

Fleisch rosa, butterartig schmelzend und von erhabenem Wohlgeschmack. Die Pflanze wächst üppig, ist sehr hart, sehr reichtragend und von mittelfrüher Reifezeit. Eine ausgezeichnete Tafelfrucht.

à St. 3 M., 10 St. 25 M.

† Comet (Gœschke).



Eine ausgezeichnete, von der bekannten Sorte „Kriegsminister von Roon“ abstammende neue Chili-Erdbeere, dieselbe ist ungleich grösser, breit und rundlich abgeplattet und von glänzend dunkelorangerother Farbe. Samen etwas eingedrückt in den Grübchen. Fleisch weisslich rosa, saftig, butterartig sckmelzend und vom feinsten Aroma.

Die Pflanze wächst niedrig, jedoch hart und reichtragend, von später Reifezeit; als vorzügliche Dessertfrucht sehr zu empfehlen.

à St. 3 M., 10 St. 25 M.

Neueste Züchtungen von Theodor Mulié

von 1881.

† Senateur Dutilbul (Mulié).

Enorm grosse Frucht, Form kammförmig oder oval von carminrother Farbe. Samen klein, etwas hervorstehend. Fleisch von ausgezeichnetem Geschmack. Die Pflanze wächst kräftig und ist sehr reichtragend. Sehr spätreifend. à St. 3 M., 10 St. 25 M.

†Mademoiselle Rachelle Lagast (Mulié).

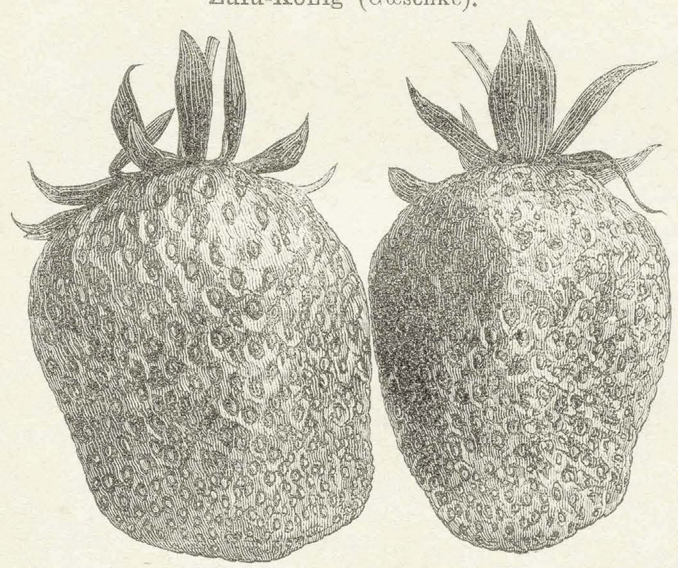
Frucht sehr gross, kegelförmig, abgeplattet, von hellzinnoberrother Farbe, die wenigen Samen etwas eingedrückt. Fleisch rosa, dunkler geadert, zuckerig und aromatisch, sehr kräftig wachsend und reichtragend, von mittelfrüher Reifezeit.

à St. 3 M., 10 St. 25 M.

Neuheiten eigener Züchtung

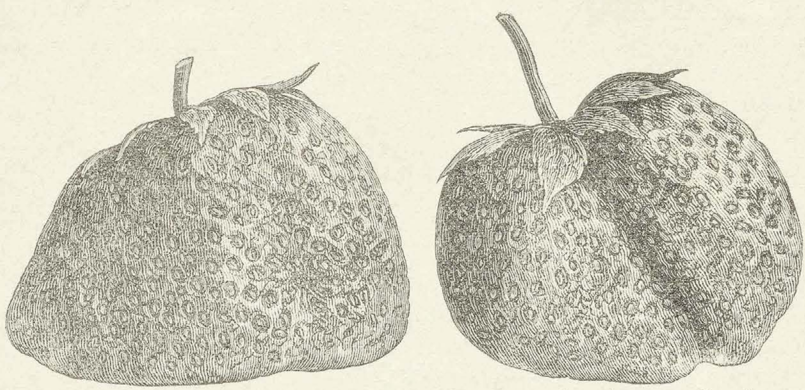
von 1880.

Zulu-König (Gœschke).



Eine sehr grosse interessante Frucht von länglich-abgestumpfter, manchmal kammförmiger Gestalt und eigenthümlicher dunkelbraunrother Farbe. Kelch zurückgeschlagen. Samen in weiten Grübchen vertieft liegend, von dunkelbrauner Farbe. Fleisch am Rande purpurroth, nach der Mitte zu dunkelblutroth, schmelzend, sehr süss, von köstlichem aromatischem Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh. Pflanze von kräftigem, gedrungenem Wuchse, sehr reichtragend, Blätter mittelgross, elliptisch, oberseits schwach behaart, Unterseite wie auch die Stengel weich behaart. Diese Neuheit bildet wegen ihrer dunklen, bei völliger Reife fast schwarzen Farbe, eine werthvolle Tafelfrucht. Eine von allen bekannten Erdbeeren wesentlich abweichende Frucht I. Ranges. à St. 1 M., 10 St. 8 M.

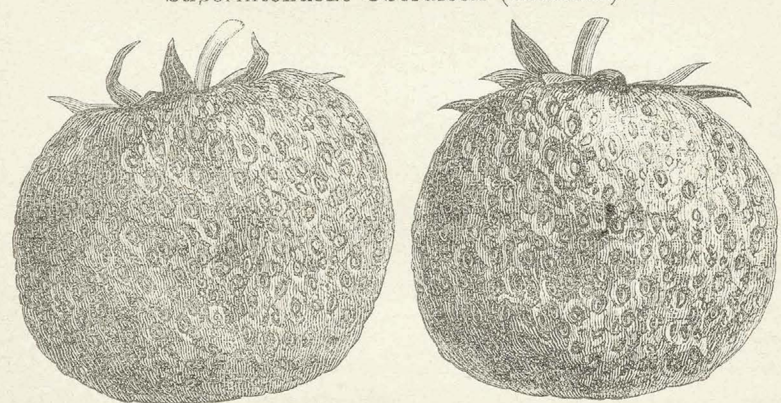
Borussia. (Goeschke.)



Frucht erster Grösse von breiter kammförmiger, oft eingeschnürter Gestalt und glänzend orangerother Farbe. Kelchblätter anliegend, Samen eingedrückt, gelbbraun. Fleisch rosa, in der Mitte weiss, vom feinsten aromatischen Wohlgeschmack. Pflanze kräftig waschsend, sehr volltragend, Reifezeit mittelfrüh. Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits graugrün. Blattstiele gefurcht und stark behaart. Sehr schöne Frucht ersten Ranges.

à St. 1 M., 10 St. 8 M.

Superintendent Oberdieck (Goeschke).

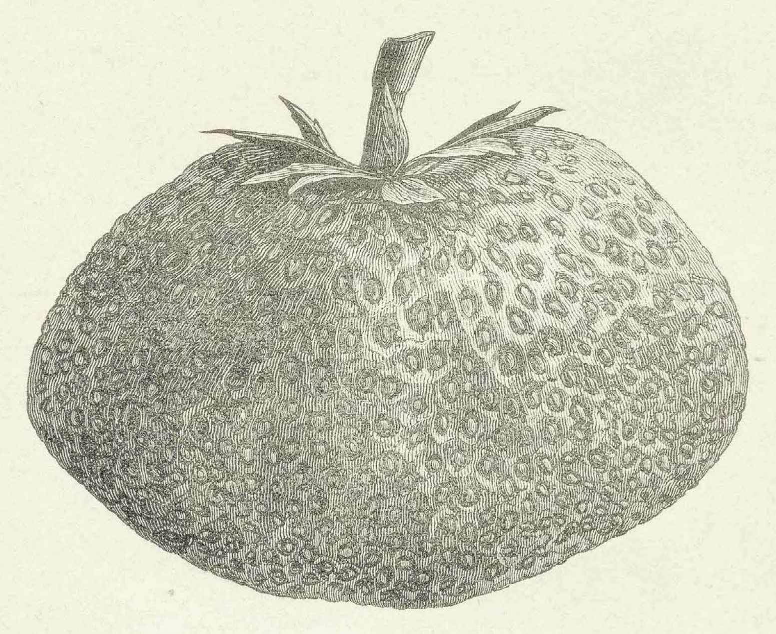


Eine sehr schöne, ansehnlich grosse Frucht von rundlich-ovaler Gestalt und dunkelrother Farbe, Kelch zurückgeschlagen, Samen in den Grübchen vertieft liegend, anfangs goldgelb, bei völliger Reife dunkelroth. Fleisch mattroth, saftig, süss und sehr wohlschmeckend. Pflanze von sehr kräftigem Wuchse und erstaunlicher Tragbarkeit. Reifezeit mittelfrüh. Eine sehr werthvolle, auch zur Massencultur vorzüglich sich eignende Neuheit.

à St. 1 M., 10 St. 8 M.

Neuheiten eigener Züchtung von 1879 und 1878.

König Albert von Sachsen (Goeschke).

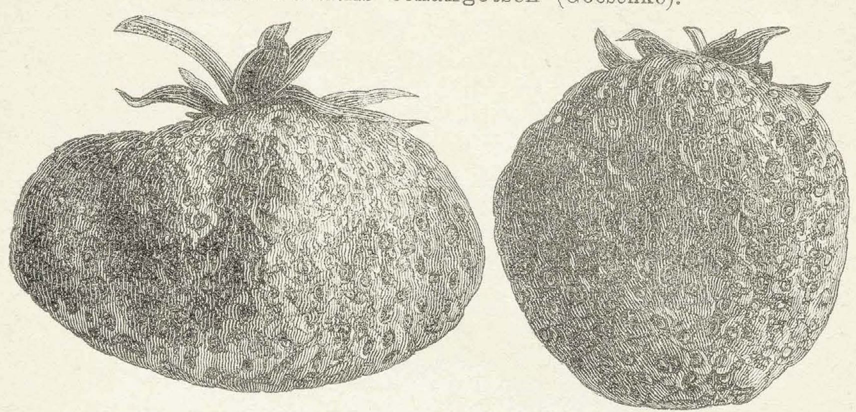


Frucht enorm gross, von regelmässiger abgerundeter ovaler breiter Form, mit aufliegenden Kelchblättchen. Farbe glänzend orange kirschroth, mit aufliegenden braunen Samen. Fleisch rosa, bei völliger Reife lachsfarben, von köstlichstem aromatischem Wohlgeschmack. Pflanze sehr kräftig wachsend, von ungeheurer Tragbarkeit. (Das kleinste Pflänzchen ist schon voll mit schönen Früchten bedeckt, und hat die guten Eigenschaften, dass viele Ausläufer noch Blüthenstengel treiben, und im August eine zweite Ernte schöner Früchte liefern.) Reifezeit mittelfrüh oder spätreifend.

Diese ausgezeichnete Neuheit ist wohl eine der schönsten aller bis jetzt bekannten Erdbeeren und sollte in keinem Garten fehlen; besonders empfehlenswerth zum Treiben, zum Einmachen und zur Massencultur.

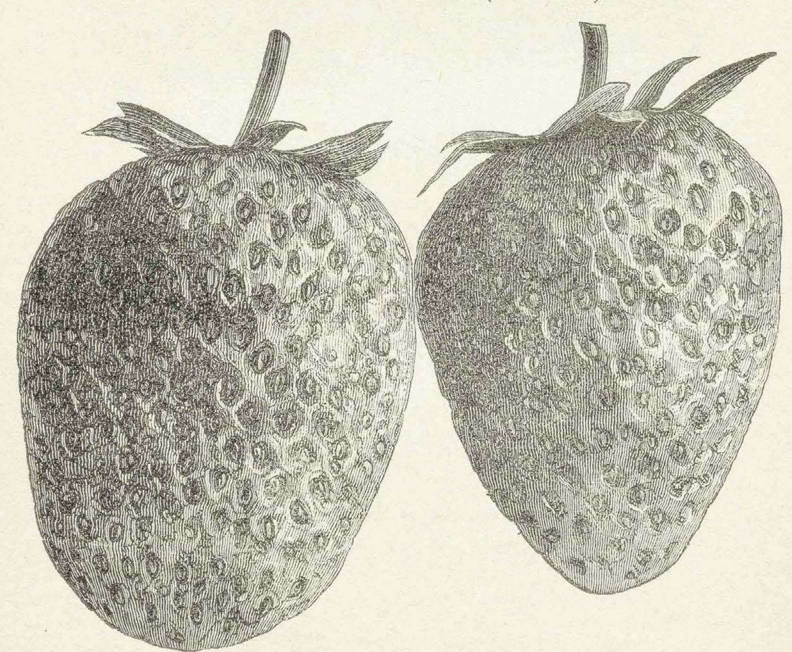
à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Gräfin Festitils Schaffgotsch (Goeschke).



Frucht sehr gross, Form oval, herzförmig, Farbe glänzend zinnoberroth. Fleisch weiss, voll, saftig, süss und sehr gewürzreich. Samen gelbbraun und aufliegend. Reifezeit mittelfrüh und lange andauernd. Pflanze sehr kräftig wachsend, sehr reichtragend. — Eine Erdbeere ersten Ranges. à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Professor Dr. Liebig (Goeschke).

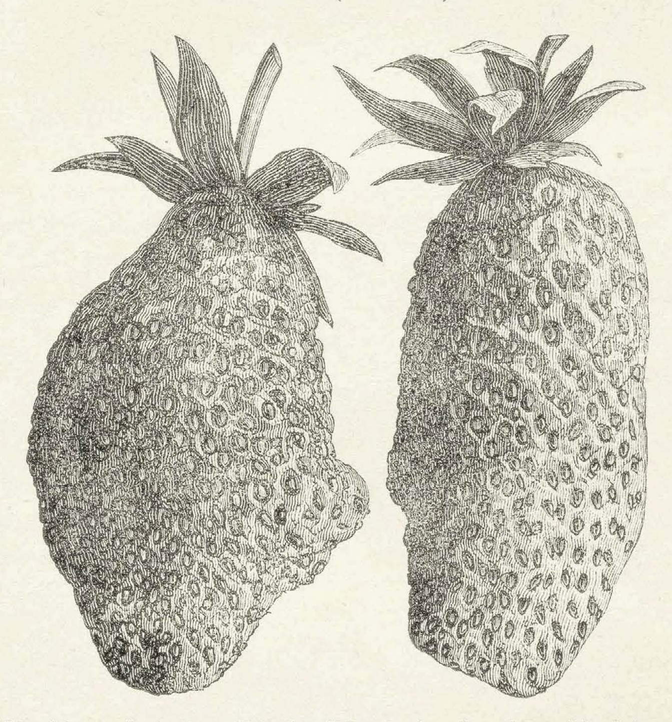


Frucht sehr gross, von schöner regelmässiger eirunder Form. Farbe glänzend roth. Samen roth, klein, hervorstehend. Fleisch

rosa oder fleischfarben, voll, saftig und von sehr gewürzreichem, den Moschus-Erdbeeren ähnlichem Geschmack.

Pflanze sehr kräftig wachsend, sehr hart und unempfindlich gegen Witterungsverhältnisse. Sehr reichtragend, von mittelfrüher und lange anhaltender Reife. Wegen ihrer auffallend schönen Früchte und des festen Fleisches zum Transport geeignet und deshalb zur Massencultur ganz besonders zu empfehlen (extra gut). à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Helvetia (Goeschke).



Früchte auf starken Fruchtstielen stehend, sehr zahlreich, gross, länglich mit breitgedrückter oder abgestumpfter Spitze, zugleich mit starker Einschnürung am Kelche. Die Farbe ist lebhaft zinnoberroth und namentlich an der langen, halsartigen Einschnürung sehr glänzend. Die dunkelrothen Samen liegen der Frucht auf. Das weisse Fleisch ist butterhaft schmelzend, von kräftigem, köstlichem Wohlgeschmack, der an das Aroma der Melonen erinnert.

Pflanze kräftig wachsend, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Reifezeit mittelfrüh, extra. à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Neuheiten anderer Züchter.

Jahrgang 1880.

✝ **Cassandra** (W. Gloede). Diese Züchtung stammt von der sehr beliebten Sorte la Constante ab und darf als ein vollkommener Typus neuer Erdbeeren empfohlen werden. Die Frucht ist immer regelmässig rund oder von abgerundeter Kegelform, von glänzender dunkelcarminrother Farbe mit regelmässig aufliegenden Samen Fleisch roth, sehr aromatisch und butterartig schmelzend, ungemein süss. Pflanze, obgleich immer gedrungen und zwergartig, doch sehr üppig und kräftig und deshalb in jeder Hinsicht der Constante und ihren bisherigen Sämlingen vorzuziehen. Reifezeit ziemlich spät.
à St. 2 M., 10 St. 15 M.

✝ **Prima Donna** (W. Gloede). Neuheit ersten Ranges, welche gewiss in kurzer Zeit bei den Liebhabern als früheste Sorte sehr geschätzt sein wird. Frucht von bedeutender Grösse, kegelförmig oder abgeplattet. Farbe glänzend carminroth mit sehr hoch aufliegenden, goldfarbigen Samen. Fleisch reinweiss mit einem schmalen rosafarbenen Rande, ausserordentlich aromatisch, butterartig schmelzend und süss und doch dabei erhaben im Geschmack. Reifezeit ungemein früh, früher als Marguerite, in günstiger Lage so schnell wie die alte May Queen reifend, also sehr zu empfehlen. Sehr tragbar und von niedrigem gedrungenem Wachsthum.
à St. 2 M., 10 St. 15 M.

Loxford Hall Seedling. Englische Neuheit. Eine Verbesserung der Frogmore late Pine, welche bekanntlich ein sehr delikates Wachsthum hat und daher besondere Cultur und günstigen Boden verlangt. Diese Neuheit wächst üppig, wenn auch immer buschig. Frucht gross oder sehr gross, glänzend blutroth mit aufliegenden Samen. Fleisch butterartig und sehr süss. Reifezeit sehr spät. Sehr zu empfehlen. à St. 2 M., 10 St. 15 M.

Jahrgang 1879.

Abricoter (G. Lebeuf). Frucht mittelgross, regelmässig rund, von hellrother blasser Farbe, Samen wenig zahlreich, Fleisch gelblich, schmelzend, saftig, mit einem sehr hervortretenden Aprikosengeschmack. Reifezeit früh. In Feinheit und Geschmack unübertreffbar.
à St. 1 M., 10 St. 8 M.

Edine (G. Lebeuf). Eine sehr grosse Erdbeere von regelmässig kegelförmiger Gestalt und glänzend hellrother Farbe. Samen wenig zahlreich. Fleisch rosenroth, sehr saftig, schmelzend. Pflanze von mittlerem Wuchse und Wachsthum. Reifezeit ziemlich spät.
à St. 1 M., 10 St. 8 M.

+ **Great Americain** (Durand). Eine neue Züchtung aus Nordamerika, Frucht glänzend dunkelroth, ganz enorm gross, 6 Stück wogen 1 Pfund (1/2 Kilo), einzelne Früchte wogen 5 Loth (100 Gramm) und hatten den ungeheuren Umfang von 9 Zoll. Ganz enormes Wachsthum, Blätter und Fruchtstengel gleichfalls von aussergewöhnlicher Dimension, so dass die Früchte dadurch vor der Sonne sowohl wie vor Regen geschützt und erhaben frei vom Boden gehalten sind. à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Helène Mulié (Mulié). Frucht gross von regelmässiger herzförmiger Gestalt. Farbe glänzend dunkelroth. Samen in den Hübchen wenig vertieft liegend. Fleisch rosa, fest, zuckerig und von ausgezeichnetem Aroma. Pflanze von niedrigem aber kräftigem Wuchs. Reifezeit früh, ungeheuer reichtragend. à St. 1 M., 10 St. 8 M.

Louison (G. Lebeuf). Früchte gross, fast immer regelmässig rund, auf starken aufrecht stehenden Stengeln. Samen wenig eingedrückt. Fleisch roth, saftig, sehr süss und gewürzreich. Pflanze kräftig und sehr reichtragend, spätreifend.

à St. 1 M., 10 St. 8 M.

Lucie Flament (Flament). Frucht sehr gross, glänzend rosa; Fleisch orangeroth, sehr saftig. Reifezeit früh, sehr reichtragend. Diese Neuheit stammt von der bekannten Marguerite ab, von welcher sie die guten Eigenschaften behalten hat, die sie jedoch an Schönheit, Aroma und Festigkeit bedeutend übertrifft. Eine sehr werthvolle Acquisition, die sowohl als Marktsorte wie auch für Treibereien Beachtung verdient. à St. 1 M., 10 St. 8 M.

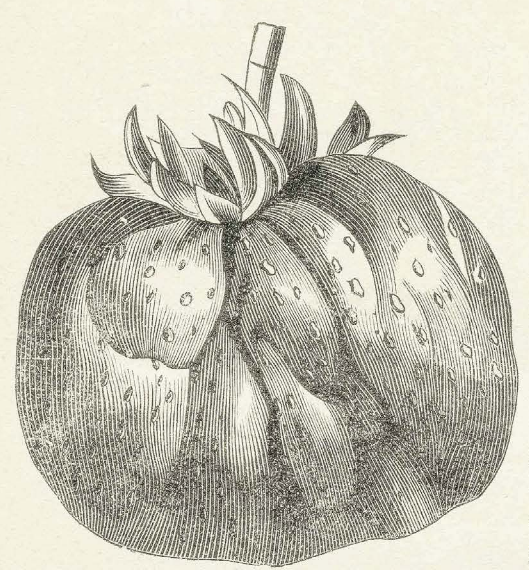
Merveille Delahousse (Mulié). Sehr grosse herzförmige Frucht von glänzend purpurrother Farbe; Fleisch fest, roth, butterartig schmelzend, sehr zuckerig und vom feinsten Aroma. Pflanze niedrig, jedoch kräftig und ungeheuer reichtragend. Reifezeit mittelfrüh. Nicht genug zu empfehlen. à St. 1 M., 10 St 8 M.

Monsieur Tagaut (G. Lebeuf). Frucht mittlerer Grösse, fast immer platt und vierkantig. Samen spärlich, klein und aufliegend; Fleisch rosa und ausgezeichnet in Feinheit und Wohlgeschmack. Früh reifend. Pflanze von üppigem Wachsthum.

à St. 1 M., 10 St. 8 M.

Niniche (G. Lebeuf). Frucht sehr gross, oft doppelt gelappt, von schöner glänzend carminrother Farbe. Samen spärlich und aufliegend. Fleisch fest, ausserordentlich süss, sehr aromatisch, schmelzend und von hellrosenrother Farbe. Eine sehr festfleischige und nach der Ernte sich gut haltende Sorte, daher sehr zum Versandt geeignet. Sehr zu empfehlen. à St. 1 M., 10 St. 8 M.

Professeur Em. Rodigas (Mulié).



Früchte sehr gross, von veränderlicher Form, die ersten abgeplattet und hahnenkammförmig, die späteren rund. Farbe blassroth mit weisslicher Spitze. Samen wenig zahlreich, hervorstehend; Fleisch weisslich rosa, sehr fest, fein und süss; Reifezeit früh und lange andauernd. Pflanze mittelgross, kräftig und hart. Belaubung glänzend dunkelgrün. Von sehr grosser, lange andauernder Tragbarkeit. Eine ausgezeichnete Erdbeere, die sowohl zur Massencultur, wie auch zum Treiben in der zweiten Saison empfohlen wird.

à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Rita (G. Lebeuf). Früchte gross oder sehr gross abgeplattet, auf starken Stengeln über die Blätter sich erhebend, von lebhaft rother Farbe. Spätreifend. Samen sehr hoch aufliegend. Fleisch lachsfarben, fest, saftig, schmelzend und aromatisch. Diese Neuheit ist ungemein reichtragend und kräftig. In dieser Hinsicht kann sie der ältern bekannten Sorte Jucunda gleichgestellt werden, während sie in der späten Reifezeit Doctor Hogg ähnelt. Für Massencultur sehr zu empfehlen. à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Valentin Lebeuf (Boisselot). Eine Neuheit des berühmten Züchters Boisselot, würdig den ältern Sorten Monseigneur Fournier, Belle de Nantes u. s. w. an die Seite gestellt zu werden. Frucht sehr gross, fast immer regelmässig, kegelförmig, etwas abgestumpft, von glänzend carminrother Farbe. Fleisch roth, voll, sehr saftig und sehr gewürzt. Sehr frühreifend. Pflanze von sehr üppigem, kräftigem Wachsthum, mit dunkelgrüner Belaubung. Sehr zu empfehlen. à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Victor Hoge (Mulié).



Früchte sehr gross, hellroth, auf starken Stielen stehend. Samen wenig zahlreich, wenig eingedrückt. Fleisch weisslich rosa, saftig, süss. Reifezeit sehr spät. Pflanze mittelgross, buschig wachsend. Blätter gross, steif, auf starken Stielen stehend, glänzend dunkelgrün. Von ausserordentlicher Tragbarkeit.

à St. 50 Pf.
10 St. 4 M.

Jahrgang 1878.

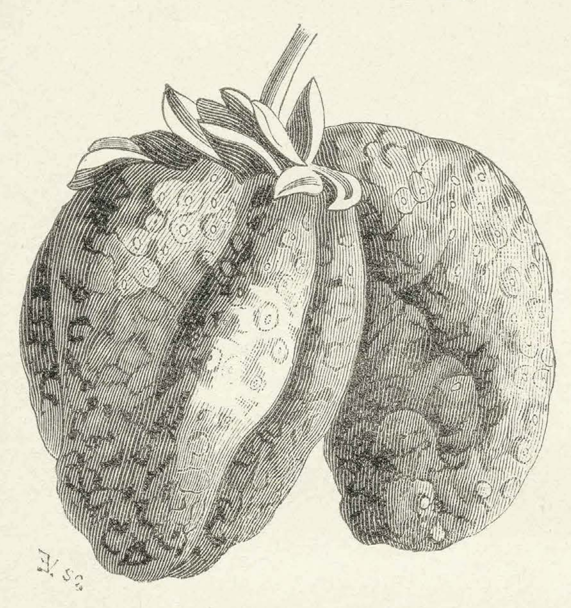
Duc d'Edinbourg. Ebenfalls eine Einführung aus Amerika, soll nächst Great Americain die grösste aller bis jetzt bekannten Erdbeeren sein, 7 Früchte wogen 1 Pfund ($^1/_2$ Kilo), Qualität extra, sehr ergiebig und durch Festigkeit des sehr aromatischen Fleisches als gute Marktfrucht zur Massencultur zu empfehlen.

à St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Juliette (Lapierre). Frucht von sehr ansehnlicher Grösse, Farbe glänzend hellroth, von ausgezeichnetem Geschmack. Die Pflanze wächst sehr kräftig und ist ungemein reichtragend, sehr spätreifend, und ist diese Neuheit mit aller Zuversicht als Marktsorte zu empfehlen. Eine Pflanze wurde der Pariser-Central-Gesellschaft am 28. Juni 1878 zur Prüfung vorgestellt, welche 240 Früchte von guter Grösse trug.

à St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

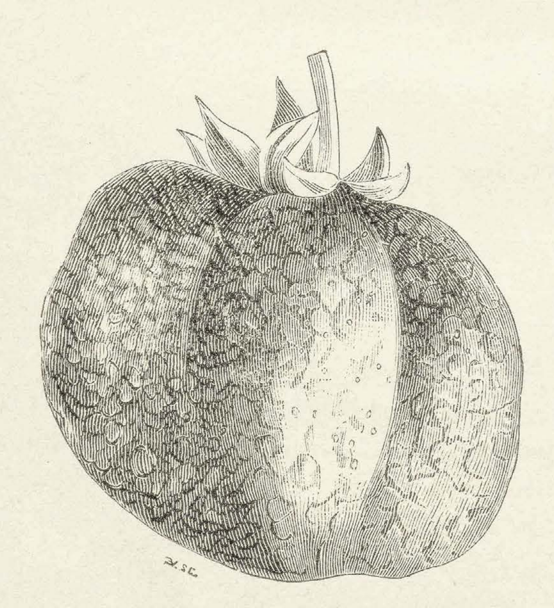
Phénomène.



Frucht sehr gross, eigenthümlich geformt, indem sich die Frucht in 2 oder 3 Lappen spaltet, wodurch sie das Ansehen mehrerer am Grunde zusammengewachsener Früchte erhält. Fleisch weiss-rosa. Die Pflanze ist sehr robust und hart, trägt früh und reich.

à St. 25 Pf.,
10 St. 2 M.,
100 St. 15 M.

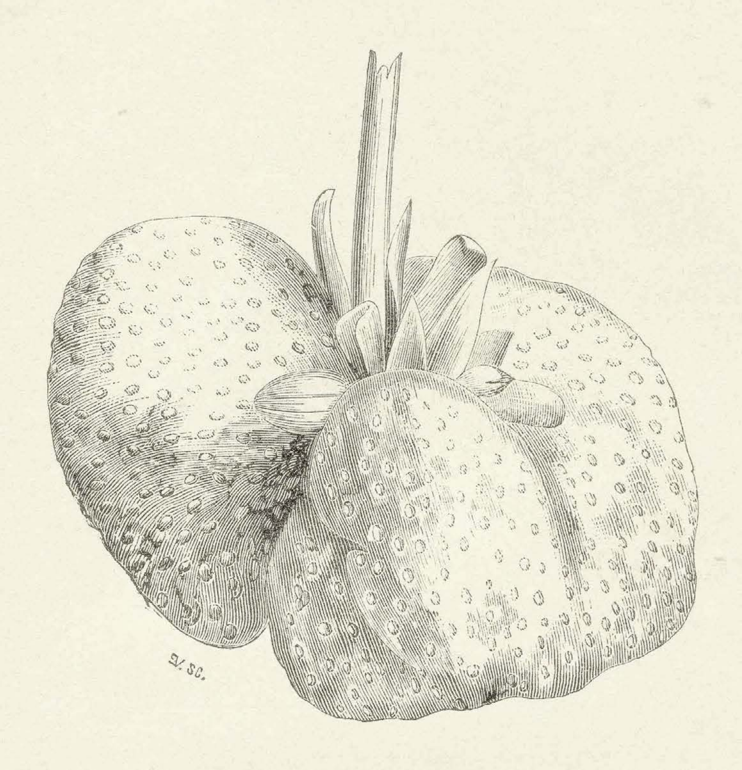
Professeur Fréd. Burvenich.



Frucht gross, rundlich hahnenkammförmig; Farbe dunkelroth lackglänzend, Fleisch dunkelrosa, zuckerig, saftig, Pflanze ausserordentlich tragbar, mittlere Reifezeit.

à St. 25 Pf.,
10 St. 2 M.,
100 St. 15 M.

Professeur Ed. Pynaert.



Frucht ausserordentlich gross, sehr schön, hahnenkammförmig, gelappt, abgeplattet, schön roth, Fleisch weissrosa, saftig, sehr werthvoll durch Grösse, Schönheit und Güte, mittlere Reifezeit.

à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

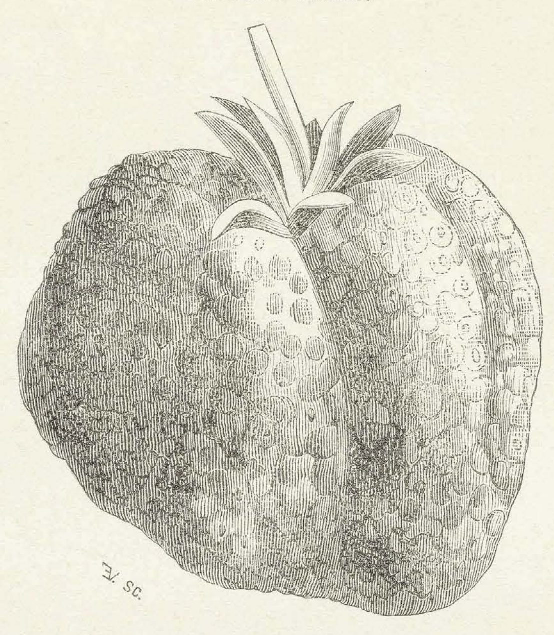
Theodor Mulié.

(Abbildung auf nächster Seite.)

Frucht sehr gross, schön glänzend, carminroth, die Samenkörnchen über die Grübchen hervorstehend, Fleisch fein, dunkelrosa, zuckerig, sehr saftig, von herrlichem Wohlgeschmack. Eine ausgezeichnete Marktfrucht von früher Reife.

à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

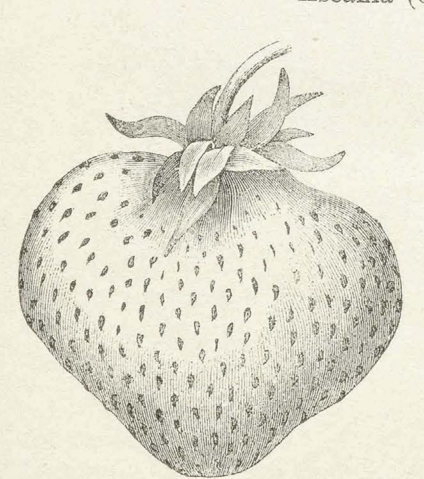
Theodor Mulié.



A. Erdbeeren eigener Züchtung

aus früheren Jahrgängen.

Ascania (Goeschke).

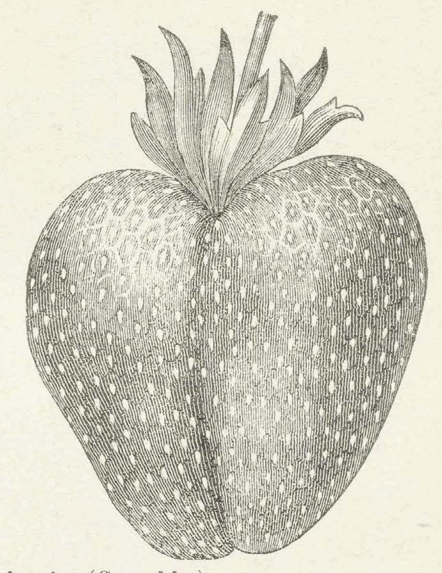


Frucht gross, herzförmig, am Kelche etwas eingeschnürt; Farbe weiss, bei völliger Reife mit einem rosa Hauch überzogen. Die bräunlichen, etwas hervorstehenden Samen stechen sehr effectvoll von der Farbe der Frucht ab. Fleisch rosa-weiss, sehr saftig, butterartig, vom feinsten Aroma.

Pflanzen von kräftigem Wuchse, sehr reichtragend und sehr frühreifend.

à St. 20 Pf.,
10 St. 1,50 M.,
100 St. 8 M.

Freiherr von Stein (Goeschke).

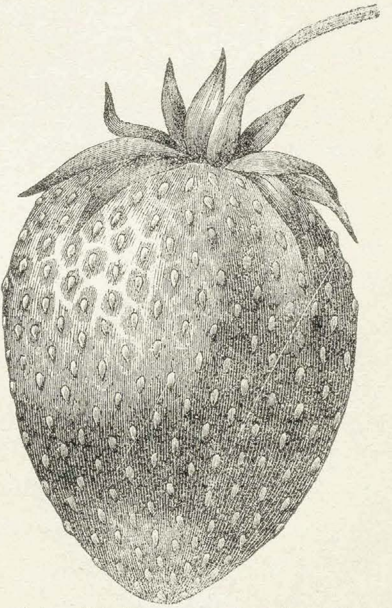


Frucht sehr gross, regelmässig und von herzförmiger Gestalt, mit einer Einschnürung oder Nath, welche vom Kelche bis zur Spitze geht. Farbe glänzend zinnoberroth, Samen hervorstehend, hellgelb, regelmässig auf der Frucht vertheilt. Fleisch dunkelzinnoberroth, sehr saftig, süss und von aromatischem Wohlgeschmack.

Pflanze kräftig und hart, sehr reichtragend, mittelfrüh reifend. Eine sehr schöne Erdbeere von seltenen Eigenschaften.

à St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Deutsche Kaiserin (Goeschke).

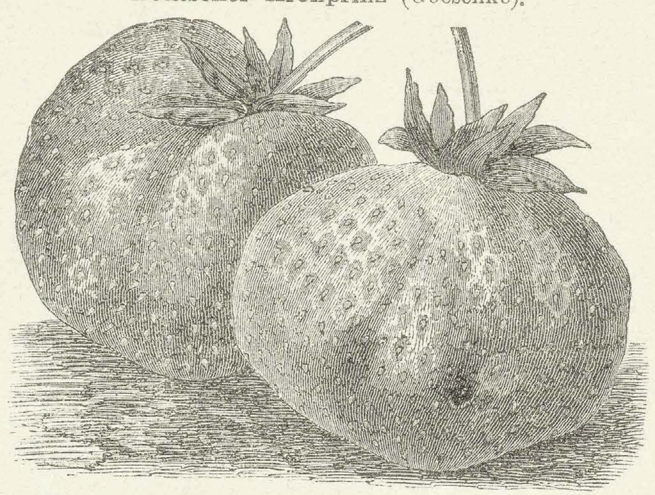


Eine vorzügliche, durch ihre guten Eigenschaften sofort in die Augen fallende Frucht ersten Ranges.

Frucht gross oder sehr gross, länglich kegelförmig, oval oder auch manchmal herzförmig; Farbe glänzend carmoisinroth mit lachsfarbenen Reflexen bei völliger Reife. Im reifenden Zustande färbt sich die Frucht vom Kelche nach der Spitze nach und nach, indem der noch nicht gefärbte Theil derselben eine fast grünlich-weisse Farbe hat. Die sehr hervorstehenden Samen sind gelb, regelmässig auf der ganzen Frucht vertheilt und stechen sehr effectvoll von der Farbe der Frucht ab. Kelch zurückgeschlagen, Fleisch voll, fest, butterartig schmelzend; dasselbe hat eine seltene, eigenthümlich gleichmässige lachsrothe Farbe vom Rande bis zur Mitte. Das Centrum ist mit einer purpurrothen Linie umgeben. Von feinem aromatischen, gewürzreichen Wohlgeschmack.

Pflanze von kräftigem buschigen Wuchse, hart und sehr reichtragend, mittelfrüh oder spätreifend. Diese Neuheit stammt aus Samen der Erdbeere Bijou. à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Deutscher Kronprinz (Goeschke).

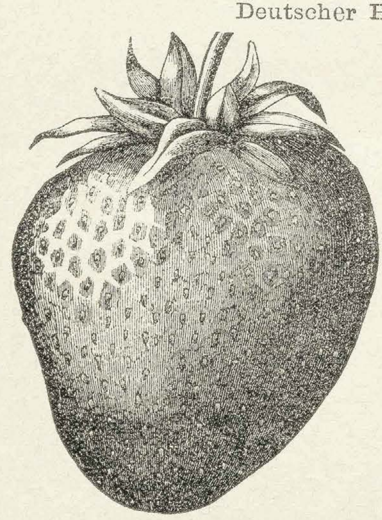


Frucht gross oder sehr gross, gewöhnlich breit oder kammförmig, aber dabei abgerundet. Farbe lebhaft glänzend roth; Samen gelb, aufliegend und nicht sehr zahlreich, unregelmässig auf der Frucht vertheilt. Fleisch lebhaft roth, mit weissem Kreise in der Mitte, butterartig schmelzend, sehr süss und gewürzreich.

Pflanze sehr kräftig, ungemein reichtragend, mittelfrüh reifend.

Diese neue Erdbeere fesselt Jeden durch die Menge ihrer schönen, grossen, ansehnlichen Früchte von glänzender Farbe. Sie ist eine vorzügliche Sorte zur Massencultur und deshalb ganz besonders zu empfehlen. à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

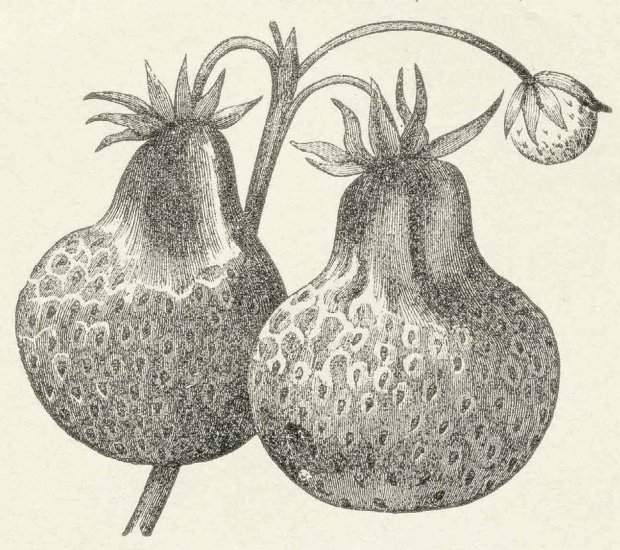
Deutscher Held (Goeschke).



Eine grosse, oft sehr grosse, herzförmige Frucht; Pflanze von erstaunlicher Tragbarkeit; an manchen Fruchtstengeln befinden sich 10—12 der schönsten Früchte. Farbe glänzend dunkelroth; Samen schwarzbraun; Fleisch blutroth, sehr saftig, süss, butterhaft schmelzend, von aromatischem, mild weinsäuerlichem Wohlgeschmack.

Pflanze kräftig, mittelfrüh reifend, äusserst volltragend. Für den Anbau im Grossen und zum Einmachen ist diese Sorte besonders zu empfehlen. à St. 20 Pf.
10 St. 1,50 M.
100 St. 10 M.

Deutsche Kronprinzessin (Goeschke).



Eine ganz eigenthümliche, von allen anderen Erdbeer-Sorten abweichende Neuheit, welche der grössten Beachtung würdig ist Neben einem seltenen, sehr erhabenen, kräftigen Aroma, ist sie von erstaunlicher Tragbarkeit; schon kleine Pflanzen bringen 3—4 Fruchtstiele.

Frucht mittelgross, von ganz abweichender glockenförmiger, schöner Gestalt, welche man sonst bei keiner andern Erdbeere findet. Auf langem glänzenden Halse ohne Samen sitzt der kleine abstehende oder zurückgeschlagene Kelch. Die Farbe der Frucht ist ein glänzendes, gleichmässiges Zinnoberroth. Die unregelmässig stehenden wenigen Samen sind dunkelroth, dem Fleische aufliegend oder wenig vertieft. Wie schon bemerkt, ist der lange Hals der Frucht frei von Samen. Fleisch rein weiss, voll, schmelzend, zuckersüss und von kräftigstem Aroma. Die Früchte stehen in grosser Anzahl auf starken, mehrmals verzweigten Fruchtstielen und werden aufrecht getragen.

Pflanze von kräftigem, gedrungenem oder niedrigem Wuchse, hart und von erstaunlicher Tragbarkeit. Reifezeit früh.

à St. 20 Pf., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

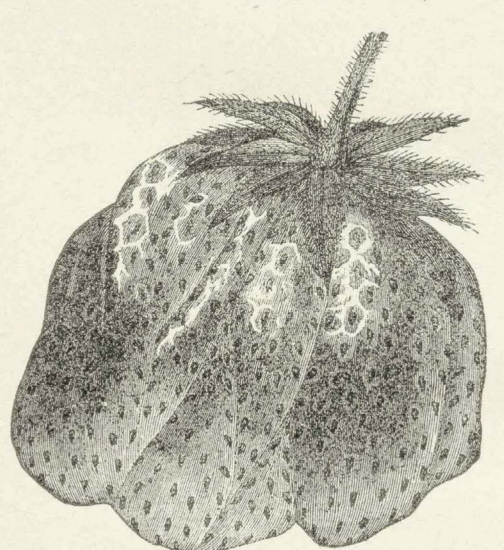
Eugen Fürst (Goeschke).

Frucht gross oder sehr gross, von veränderlicher, aber regelmässiger Form, herzförmig, manchmal etwas breit gedrückt, manche Früchte wenig eingeschnürt. Farbe ganz dunkelschwarzbraun, wie die Früchte der Moschus-Erdbeeren. Samen roth oder braun, wenig eingedrückt in den Grübchen. Fleisch dunkelroth mit regelmässigen

hellen, fast weisslichen Adern, nach der Mitte heller werdend, voll, nur bei den grössten Früchten wenig hohl, sehr süss, sehr saftig, mit ausgeprägtem Maulbeergeschmack. Pflanze von niedrigem, aber sehr kräftigem Wuchse, dauerhaft und äusserst volltragend. Reifezeit mittelfrüh und lange andauernd. Sehr zu empfehlen.

à St. 20 Pf., 10 St. 1 M. 50 Pf., 100 St. 10 M.

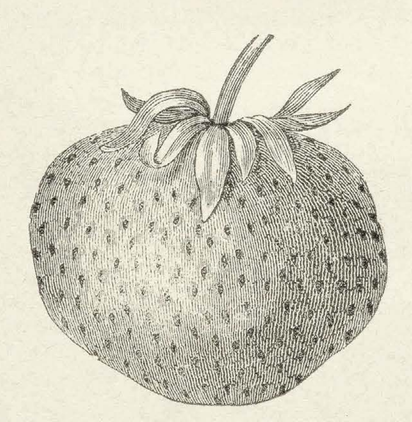
Graf Moltke (Goeschke).



Eine sehr grosse, oft enorm grosse Frucht von breiter, kammförmiger, meist unregelmässiger Gestalt, oft zweitheilig oder gelappt; von ambragelber Farbe, mit mennigroth angehaucht, besonders auf der Sonnenseite. Die nicht sehr zahlreichen Samen sind roth und stechen daher effectvoll ab von der hellen Oberfläche der Frucht und sind aufliegend. Fleisch rein weiss, sehr saftig und süss, von gutem Geschmack. — Pflanze von buschigem Wuchse, kräftig und sehr volltragend, spätreifend.

Eine seltene Farbe unter den grossfrüchtigen Erdbeeren und deshalb dürfte diese Neuheit für jeden Erdbeerzüchter eine willkommene Acquisition sein. à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Rudolph Abel (Goeschke).

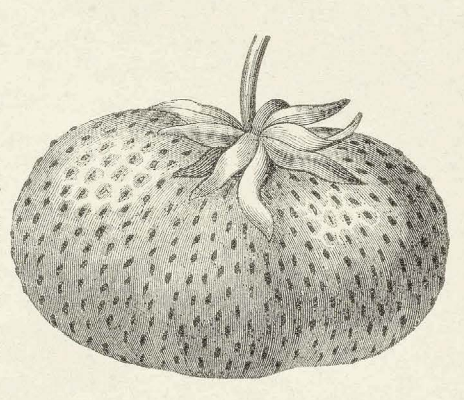


Sehr schöne, grosse, breit herzförmige, etwas plattgedrückte Frucht von glänzend dunkelzinnoberrother Farbe. Samen aufliegend. Fleisch fest, voll, orangerosa, in der Mitte weiss, butterhaft schmelzend, süss und von ausgezeichnetem Aroma. Pflanze von kräftigem, etwas niedrigem gedrungenem Wuchse, sehr reichtragend, mittelfrüh reifend.

à St. 20 Pf.,
10: 1 M. 20 Pf, 100: 10 M.

Rudolph Goethe (Goeschke).

Eine sehr werthvolle Frucht von ansehnlicher Grösse und von regelmässiger abgerundet breiter Form. Farbe hell-zinnober-rosa, Schattenseite und Spitze weisslich-rosa. Samen dunkelbraun, aufliegend und regelmässig auf der Frucht vertheilt. Fleisch rein weiss, von köstlichem, kräftig aromatischem Wohlgeschmack, ähnlich dem der Chili-Erdbeeren. Pflanze von niedrigem aber kräftigem Wuchse, reichtragend und mittelfrüh. Extra. à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 15 M.



Sieger von Wörth (Goeschke). Frucht gross oder sehr gross, abgestumpft kegelförmig, manchmal etwas länglich, am Kelche etwas bauchig. Farbe lebhaft glänzend zinnoberroth, nach der Spitze zu heller werdend. Samen eingedrückt. Fleisch leicht rosa, von kräftigem, gewürzreichem Geschmack. Pflanze von buschigem, kräftigem Wuchse. Reifez. zieml. früh. à St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 8 M.

B. Erdbeeren verschiedener Züchter.

1. Neuheiten von 1876.

Alpha (Dr. Roden). Frucht gross oder mittelgross. Farbe lebhaft glasirt roth, die zahlreichen Samen etwas hervorstehend. Fleisch fest, gleichmässig blassroth, schmelzend und saftig, von köstlich erhabenem Geschmack. Pflanze von niedrigem, kräft. Wuchse. Reifezeit s e h r f r ü h. Vorzügl. zum Treiben geeignet. à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 15 M.

Bonny Lass (Dr. Roden). Die Frucht dieser werthvollen späten Sorte ist sehr gross und ansehnlich, von blassrother Farbe, dicht mit hervorstehenden Samen übersäet. Fleisch auffallend fest, fleischfarbigroth, saftig und von angenehmem Wohlgeschmack. Pflanze stämmig und kräftig wachsend, äusserst reichtr. Die Früchte fangen in der Mitte der Erdbeer-Saison an zu reifen und überdauern alle andern Sorten, ausser Tardissima. Bonny Lass ist wohl die s c h ö n s t e s p ä t r. E r d b e e r e, indem die spätern Früchte, obwohl kl., doch bedeut. an Wohlgeschm. zunehmen. à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 15 M.

Cosmos (Gloede fils). Frucht gross oder sehr gross, von tadelloser, conischer, plattrunder oder runder, aber stets regelmässiger Form. Farbe lebhaft glasirt roth, Samen hervorstehend. Fleisch am Rande rosa, in der Mitte rein weiss, butterhaft schmelzend, sehr saftig und süss. Pflanze hart und sehr reichtr. Reifezeit spät und lange andauernd. à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 12 M.

Duc de Magenta (Dr. Nicaise).



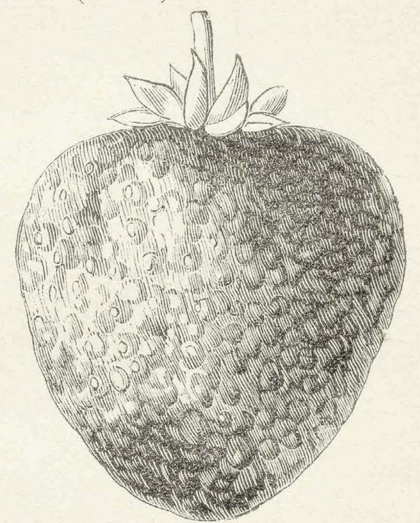
Die sehr grosse Frucht ist rund oder gelappt, glänzend kirschroth mit hervorstehenden Samen. Fleisch voll, weiss, saftig von süss. erhab. Wohlgeschm. Reifez. etwas spät. Eine sehr werthv. Erdbeere. à St. 50 Pf., 10: 4 M., 100: 30 M.

Excelsior (Dr. Roden). Von der bekannten Erdbeere Cockscomb abstammend, erreicht die Frucht nicht die Grösse dieser, ist aber von schönerer, regelmässig conischer Gestalt. Fleisch weiss, manchmal weisslichrosa, sehr fest und butterhaft, mit reichem weinartigen Aroma. Von ausgezeichneter Qualität. Pflanze von sehr hübschem, mässigem und compactem Wuchse mit dunkelgrüner Belaubung. Reifez. spät. Die Ausl. dieser Varietät haben zugl. die Eigenthümlichk., dass sie nach dem Abernten der Mutterpfl. über und über Blüthen entwickeln, so dass sie im Spätsommer noch eine zweite Ernte schöner Früchte liefern. à St. 50 Pf., 10: 3 M., 100: 25 M.

Exquisite (Laxton). Frucht rundl., von lebh. zinnoberrother Farbe, Samen aufl. Fleisch rein weiss, fest, voll, süss u. von vorzügl. Aroma. Pflanze von kräft. Wuchse, reichtr. Reifez. mittelfr. Ganz besonders zu empfehlen. à St. 2 M., 10: 18 M., 100: 150 M.

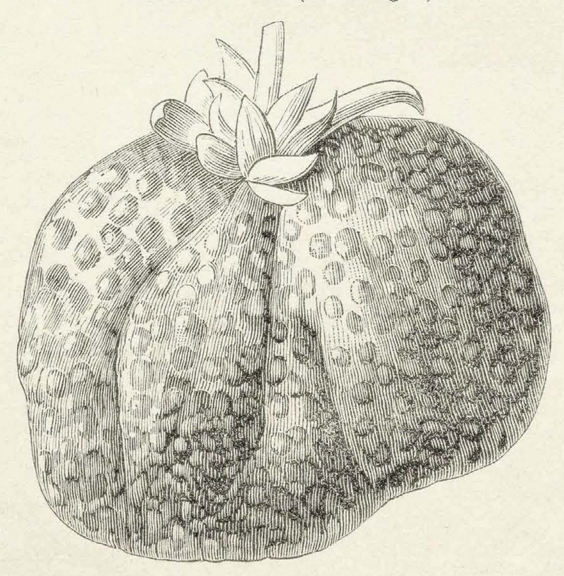
Gipsy Queen (Dr. Roden). Eine prächtige Frucht erster Grösse, gewöhnlich rund, manchmal abgestumpft oder kegelförmig. Fleisch dunkelroth, äusserst saftig, weinig süss und von köstlichstem Wohlgeschmack. Pflanze von niedrigem, buschigem, aber kräftigem Wuchse. Reifez. mittelfrüh. à St. 50 Pf., 10: 4 M., 100: 30 M.

Louis Vilmorin (Robine).



Frucht mittelgross oder gross, regelmässig herzförmig, leuchtend dunkelorangeroth, Fleisch voll, hellroth, saftig, süss, von kräftigem Gewürz. Samen hervorstehend. Pflanze buschig und sehr reichtragend. Reifezeit mittelfrüh. Obgleich schon eine ältere Sorte, hat sie sich doch neuerdings, besonders z. Treiben in der zweiten Saison vortheilhaft bewährt, sodass sie als eine grossfrüchtige und reichtragende Sorte die allgemeinste Beachtung verdient. à St. 25 Pf.
10 St. 2 M.
100 St. 15 M.

Madame Bal (De Jonghe).



Frucht gross, manchmal sehr gross, von regelmässiger rundlich kegelförmiger Gestalt, Farbe glänzend, hellcarminroth, Samen etwas hervorstehend. Fleisch weisslich rosa, sehr saftig, von erhabenem weinartigem Geschmack. Pflanze von mässigem aber kräftigem Wuchse, hart und volltragend. Reifezeit mittelfrüh. Verdient gleichfalls wegen ihrer Vorzüge eine weitere Verbreitung.

à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Madame Emma de Plagino (Gloede). Enorm grosse Früchte, von veränderlicher Form, gelappt, eckig, oder länglich und breitgedrückt. Farbe glasirt, lachsroth. Fleisch lachsfarben, butterhaft schmelzend, süss, von erhabenem Geschmack. Pflanze sehr hart und kräftig wachsend, spät. à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Marschall Mac Mahon (Mulié). Früchte sehr gross, die ersten mehr breit und abgeplattet, die späteren herzförmig, schön glänzend zinnoberroth; Samen wenig zahlreich, wenig eingedrückt. Fleisch fein, sehr fest, rosa, süss, saftig, von ausgezeichnetem Geschmack. Pflanze mittelgross, sehr stark und sehr reichtragend. Für den Anbau im Grossen vorzüglich geeignet.

à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Monseigneur Fournier (Boisselot). Eine prächtige Erdbeere erster Grösse, oft enorm gross, von veränderlicher, gelappter, conischer oder abgeplatteter Gestalt. Farbe glänzend, sehr dunkelweinroth. Fleich dunkelroth, sehr saftig, weinig süss. Pflanze sehr kräftig wachsend, in der Belaubung ähnl. den Chili-Erdbeeren. Reifez. sehr spät. Eine hervorr. Neuh. à St. 25 Pf., 10: 1,50 M., 100: 12 M.

Souvenir de Juillet (Lebeuf). Eine sehr reichtragende, grossfrüchtige Neuheit. Frucht abgestumpft herzförmig, glänzend dunkelroth, sehr gewürzreich und wohlschmeckend. Mittelfrüh reifend. Wegen ihrer ungemeinen Tragbarkeit und Härte zur Massencultur zu empfehlen. à St. 50 Pf., 10 St. 4 M., 100 St. 20 M.

---

2. Neuheiten aus den Jahren 1870—1875.

Alwine (Gloede fils 72). Frucht erster Grösse, oft enorm gross, von conischer etwas abgeplatteter Form, Farbe glänzend dunkel orangeroth. Samen sehr hervorstehend. Fleisch lachsroth, saftig, sehr süss, sehr gewürzreich, angenehm säuerlich, sehr fest. Pflanze buschig, sehr kräftig und hart, sehr reichtragend, spät reifend. Sehr zu empfehlen. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Amateur (Bradley 72). Frucht sehr gross, von schöner regelmässiger Form, breit oder abgestumpft herzförmig, glänzend dunkel carmoisinroth. Samen aufliegend, Fleisch hellroth, fest, saftig, sehr süss und von ausgezeichnetem, den Moschuserdbeeren ähnlichem Aroma. Reifez. mittelfr., lange andauernd. Pflanze äusserst kräft., hart u. von erstaunl. Tragbark. Extra. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Anna de Rothschild (Dr. Nicaise 72). Frucht gross, zinnoberroth, abgestumpft kegelförmig. Samen hervorstehend. Fleisch weiss mit rothen Adern, voll, saftig, süss, von mildsäuerlichem Wohlgeschmack. Pflanze von mittlerem Wuchse, aber kräftig und sehr volltragend, sehr spätr. à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 15 M.

Aromatic (1872). Eine schöne Frucht erster Grösse von regelm. Kegelform. Farbe lebh. glänz. roth. Samen aufl. Fleisch rosa, süss, schmelzend u. sehr feinschm. Reifez. spät. Pflanze sehr kräftig u. von grosser Tragbarkeit. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Auguste Boisselot (Gloede fils 72). Frucht gross oder sehr gross, von veränderlicher Form, herzförmig abgeplattet oder oval, manchmal kammf. Farbe lebh. roth. Samen hervorst. Fleisch weiss, saftig, sehr süss u. von reich. Parfüm. Pfl. sehr kräft. u. sehr hart, sehr volltr., zieml. spätr. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Baron Brisse (Gloede fils 70). Frucht gross, von ovaler oder runder Form, am Kelche eingeschnürt; Farbe hellgelb, nach dem Kelche zu dunkler und glänzender. Fleisch fest, voll, butterartig, gelblich, sehr süss, von ausgezeichnetem Aroma. Ganz neue Färbung. Pflanze kräftig und hart, sehr reichtr., von ziemlich später Reifez. Besonders zu empfehlen. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Belle du Midi (Brassac 70). Frucht sehr gross, von schöner Form, rundlich herzförmig. Farbe zinnoberroth. Fleisch rosa, dunkelroth geadert, saftig, süss und gewürzreich. Reifezeit früh, lange andauernd. Pflanze von eigenthümlichem Wuchse, gegen Hitze und Trockenheit unempfindlich. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Bonne Bouche (Kgl. Garten zu Frogmore). Frucht gross, von runder oder ovaler Form, dunkelroth mit aufliegenden Samen. Fleisch rosa, fest, saftig, sehr süss mit einem eigenthümlichen, besonders angenehmen Aroma. Reifezeit mittelfrüh. Pflanze sehr kräftig und hart, von grosser Tragbarkeit. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Browns Wonder (Child und Lorimer 71). Frucht gross oder mittelgross, von schöner beinahe runder Form und von schöner hellrother Farbe. Fleisch von weinartig süssem, ausgezeichnetem Geschmack und feinem Aroma. Die Pflanze gedeiht gut in jeder Lage, von erstaunl. Fruchtbark. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Constantin Tretiakoff (Gloede fils 70). Frucht sehr gross, herzf. Farbe purpurroth. Samen braun, hervorst. Fleisch rosa, roth, gestreift, voll, fest, saftig u. süss, von köstl. Parfüm. Pfl. sehr kräft. u. hart. Reifez. zieml. spät. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Docteur Morère (Berger 71). Frucht sehr gross, herzförmig oder gelappt, oft abgestumpft kegelförmig. Farbe lebhaft rosa. Samen hervorstehend. Fleisch rosa, sehr fein, schmelzend, süss, von angenehmem Aroma. Pflanze kräftig, hart und sehr volltragend. à St. 20 Pf., 10: 1 M, 100: 8 M.

Docteur Nicaise (Dr. Nicaise). Frucht gross oder sehr gross, manchmal enorm gross und von monströser Form; Farbe hellorangeroth, purpurroth nüancirt; Fleisch weisslich rosa, weich, hohl in der Mitte, teigicht, von mittelmässiger Qualität. Pflanze hart und von kräftigem Wuchse, von sehr mässiger Fruchtbarkeit. Reifezeit mittelfrüh. à St. 20 Pf., 10: 1,60 M., 100: 8 M.

Early Crimson Pine (Dr. Roden 74). Eine ansehnliche Frucht von glänzend carmoisinrother Farbe. Samen etwas hervorstehend. Fleisch mattweiss oder manchmal rosa, sehr saftig, von reichem pikanten Ananasgeschmack. Diese Neuheit ähnelt British Queen in Form und Geschmack, färbt sich aber besser bis zur Spitze und zeichnet sich noch dadurch aus, dass sie volle drei Wochen früher als diese ausgezeichnete Varietät reift. R e i f e z e i t s e h r f r ü h. E n d e M a i b i s A n f a n g J u n i. Eine der frühesten Erdbeeren. à St. 50 Pf., 10: 3 M., 100: 25 M.

Generalfeldmarschall Moltke (Goethe 72). Frucht gross, oft enorm gross, breit oder abgerundet. Farbe dunkelbraunroth, Samen von gl. Farbe, in Grübchen vertieft lieg. Fleisch kirschr. mit hervorr. Ananasgesch., saft., köstl. Pfl. von kräft. Wuchse, von gr. Tragbark. Reifezeit mittelfrüh. à St. 20 Pf, 10: 1 M., 100: 8 M.

Hammonia (Ferd. Gloede 74). Eine prachtv. kegelf. Frucht erster Grösse, Farbe glänz orangerosa. Samen sehr hervorst. Fleisch rein weiss, fest, schmelz., süss und vom allerf. Arom. Pflanze sehr reichtragend. Reifez. spät. à St. 20 Pf.; 10: 2 M., 100: 15 M.

Helene Gloede (Gloede fils 70). Frucht sehr gross, von abgerundet viereckiger Gestalt, oft kammförmig. Farbe lebhaft orangeroth. Samen hervorstehend. Fleisch rein weiss, sehr fest, sehr voll, butterartig, sehr süss, von erhabenem reichem Parfüm. Pflanze von schönem, kräftigem Wuchse, ausserordentlich reichtragend, aber sehr spätreifend. Eine sehr beachtenswerthe Neuheit von ausgezeichneter Qualität. à St. 25 Pf., 10: 1 M. 20, 100: 10 M.

James Carter (Ferd. Gloede 72). Frucht gross, regelmässig rund, hellkirschroth mit aufliegenden Samen. Fleisch milchweiss, sehr fest, butterartig, süss und von köstlichem Wohlgeschmack. Pflanze sehr kräftig und reichtr. Reifezeit mittelfr. Mit Recht als eine der schönst. Erdbeeren zu empf. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Lord Napier (Dr. Roden 71). Eine sehr schöne grosse Frucht von länglich ovaler, oft abgeplatteter Form und glänzend scharlachrother Farbe. Samen hoch aufliegend. Fleisch fest, saftig, zuckersüss mit feinem, pikantem Aroma. Pflanze kräftig, von grosser Fruchtbark. Reifez. spät. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Marie Nicaise (Dr. Nicaise 72). Frucht gross, von sehr schöner conischer Form. Farbe schön glänzend roth. Fleisch weiss, voll, süss, gewürzreich, von sehr angenehmem Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh. Pflanze sehr kräftig, von ungemeiner Tragbarkeit. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Matador (Gloede fils 73). Eine sehr grosse, oft enorm grosse Frucht von regelmässiger, länglich conischer Form, oft halsartig eingeschnürt. Farbe zinnoberroth; die hervorstehenden Samen sind noch etwas dunkler gefärbt. Fleisch lachsfarben, sehr saftig, sehr süss, angen. säuerl. mit ausgepr. Kirschengeschm. Pfl. äusserst volltr. u. kräftig. Reifez. mittelfr. à St. 20 Pf, 10: 1 M., 100: 8 M.

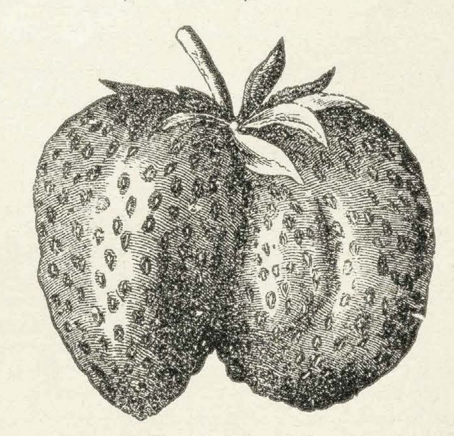
Préciosa (Gloede fils 73). Eine Frucht von vorzüglicher Schönheit und ansehnlicher Grösse. Form rund, manchmal abgeplattet. Farbe dunkelroth und sehr glänzend. Samen sehr hervorst. Fl. blassrosa, sehr fest, süss, von köstl. Gewürz. Die Pfl. wächst sehr busch. u. macht wenig Ausl. à St. 30 Pf., 10: 2 M., 100: 15 M.

Président Delacour (Gartenbaugesellschaft zu Beauvais 70). Frucht sehr gross, rund, lebh. glasirtroth. Samen hervorst. Fleisch rosa, fest, voll, sehr süss u. gewürzr. Reifez. mittelfrüh. Pfl. üppig wachsend u. sehr reichtr. à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 15 M.

Président Thiers (Gloede fils 72). Eine sehr schöne Erdbeere von ansehnlicher Grösse. Die ersten Früchte abgeplattet mit breiter kammf. Spitze, die spätern ei- oder kegelf. Farbe rosa. Samen hervorst. Fleisch rein weiss, butterartig schmelz., fest, sehr süss, von köstl. Gewürz. Sehr reichtr. Reifez. sehr früh, auch zum Treiben geeignet. Sehr zu empf. à St. 25 Pf., 10: 1 M. 50 Pf., 100: 10 M.

Rechnungsrath Koelitz (Goethe 72).

Frucht glänzend dunkelcarminroth, am Stiel breit, sich nach unten verjüngend. Die ersten Früchte erreichen eine ganz bedeutende Grösse und sind meist durch einen tiefen Einschnitt der Länge nach gespalten. Samen in flachen Grübchen liegend. Fleisch dunkelkirschroth nach der Mitte zu heller werdend, sehr aromatisch und von köstlichem Geschmack. Pflanze äusserst hart, von grosser Tragbarkeit. Reifez. mittelfr.



St. 20 Pf., 10 : 1 M. 20 Pf., 100: 10 M.

Royalty (Trotmann 70). Frucht gross, von regelmässiger plattrunder, manchmal herzförmiger Gestalt. Farbe glänzend kirschroth. Samen tiefliegend. Fleisch weisslichrosa, sehr süss, saftig, von besonders feinem, sehr erhabenem Aroma. Reifezeit sehr früh. Pflanze von üppigem Wuchse und grosser Tragbarkeit. Vorzügliche, sehr empfehlensw. Neuheit. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Samuel Bradley (Bradley 71). Frucht erster Grösse, von schöner, sehr regelmässiger Form, rundlich oder gelappt. Farbe lebhaft glasirt roth, auf der Sonnenseite etwas dunkler. Samen hervorstehend. Fleisch gelblichweiss, fest, saftig, süss, von erhabenem, den Moschuserdbeeren ähnl. Geschmack. Pflanze kräftig wachsend, sehr volltr., von lange and. Reife. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Syndicus Merck (Ferd. Gloede 73). Sehr schöne Frucht erster Grösse, von hübscher länglicher Form und glänzend hellrother Farbe. Samen aufliegend. Fleisch rein weiss, voll, fest, süss und von köstlichstem Aroma. Sehr volltragend. Reifezeit spät. Sehr beachtenswerthe Neuheit. à St. 25 Pf., 10: 1 M. 20 Pf., 100: 10 M.

Tardissima (Dr. Roden 75). Wohl die späteste Erdbeere, die ihre Früchte erst gegen Mitte oder Ende August bis Anfang September reift und in dieser Hinsicht von grösstem Werthe ist. Die Frucht ist nicht sehr gross, aber, der Jahreszeit angemessen, von sehr gutem Geschmack. Farbe glänzend roth mit scharlach. Samen wenig zahlreich und eingedrückt. Fleisch blassroth, schmelzend und saftig, von feinem Aroma. Pflanze sehr buschig wachsend, volltr. Reifezeit ungewöhnl. spät. à St. 50 Pf., 10: 3 M., 100; 25 M.

Traveller (Laxton). Eine kegelförmige Frucht erster Grösse von glänzend rother Farbe. Samen aufliegend. Das weisse Fleisch ist fest, süss, vom feinsten Wohlgeschmack. Pflanze von niedrigem buschigen Wuchse, von grosser, lange anhaltender Tragbarkeit. Reifezeit zieml. spät. Wegen ihres festen Fleisches eignet sich die Frucht besonders zum Transport. à St. 50 Pf., 10: 3 M., 100: 25 M.

Unser Fritz (Ferd. Gloede 72). Eine schöne rundliche Frucht von glänzender carmoisinrother Farbe mit hochaufliegenden Samen. Fleisch rein weiss, voll, saftig, süss u. von köstl. Wohlgeschm. Pfl. sehr kräft., obgl. nur von mäss. Wachsth., aber von ausserordentl. Fruchtbarkeit. Reifez. zieml. spät. à St. 25 Pf., 10: 1 M. 20 Pf., 100: 10 M.

Vollmer's Sämling (Vollmer 72). Frucht gross, von regelmässiger schöner Form, von sehr gutem Geschmack. Reifezeit früh. Sehr zu empf. Sorte. à St 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

---

3. Vorzügliche Sorten früherer Jahrgänge.

I.

Abd-el-Kader (Dr. Nicaise). Frucht sehr gross, oft enorm gross, von länglicher regelmässiger Form, zinnoberroth. Samen hervorstehend. Fleisch dunkellachsroth, von süssem, kräftigem, aromatischem Geschmack. Pflanze von sehr kleinem, jedoch kräftigem Wuchse. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Alexander II. (Gloede). Grosse herzf. Frucht, orangeroth mit aufl. Samen. Fleisch lachsf., sehr saft., süss. u. mit sehr erhab. Aroma. Sehr frühreifend, zu empf. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100 8 M.

Amazone (Dr. Nicaise). Frucht gross oder sehr gross, längl. kegelförmig, von schöner, fast immer regelmässiger Gestalt. Farbe hellroth. Samen wenig eingedrückt. Fleisch weisslich-rosa, sehr süss. gewürzreich, ausgezeichnet. Pflanze von niedrigem Wuchse, kräftig, dauerhaft, reichtragend. à St. 25 Pf, 10: 1 M. 20 Pf., 100: 10 M.

Augusta (Lebeuf). Frucht erster Grösse von abgeplatteter oder Hahnenkammform, lebhaft carmoisinroth mit hellrothem Fleisch und sehr süssem, erhabenem Aroma. Pflanze sehr üppig, reichtrag. Reife mittelfrüh. Extra. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

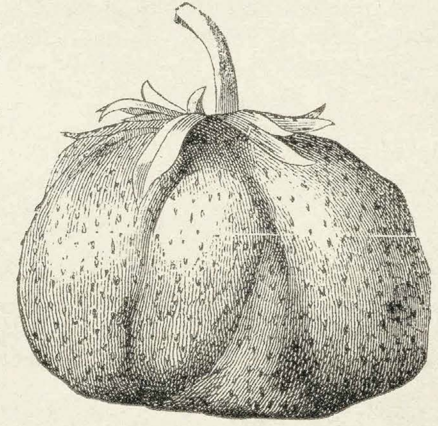
Bijou (De Jonghe). Frucht gross, oval oder kegelförmig, immer regelmässig, lebhaft glänzend roth. Samen gelb, sehr hervorstehend, symmetrisch vertheilt. Fleisch matt weiss, fest, süss, kräftig. Wuchs buschig, Blüthenstiele sehr fest. Reifezeit spät. Eine sehr edle Erdbeere. à St. 10 Pf., 10: 80 Pf., 100: 5 M.

Carolina Superba (Kitley). Frucht gross, schön, rundl. herzf., orangeroth. Samen hervorstehend. Fleisch fest, rein weiss, sehr schön, butterartig schmelzend, von ausgezeichnetem Aroma. Pflanze wenig Ranken bildend, reichtragend, kräftig, mittelfrüh. Erdbeere, ersten Ranges, die in keinem Garten fehlen sollte.
à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Ceres (Lebeuf). Frucht gr., längl. mit glänz. Hals, dunkelroth. Fl. roth, sehr fest, saftig mit erhabenem Aroma. Ungewöhnl. fruchtbar. Reife spät und lange andauernd. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M

Cornish Diamond (Mad. Clements). Frucht sehr gross, kammf., dunkelkirschr. Fl. roth, fest, s. süss, von s. erhab. Parfüm. Pflanze kräftig, reichtr., spätreif. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M

Director Fürer (Goethe). Frucht sehr gross, oft enorm gross, hahnenkammförmig. Samen aufliegend. Farbe weisslich hellrosa, zinnoberroth angehaucht, Fleisch reinweiss, butterhaft zerfliessend, angenehm säuerlich mit erhabenem Ananas-Geschmack. Pflanze kräftig, trägt sehr reich und anhaltend, spätreifend. Sehr werthvolle beachtenswerthe Frucht.
à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.



Doctor Hogg (Bradley). Frucht erster Grösse, oval oder länglich und etwas abgeplattet, manchmal kammförmig, lebhaft glasirt orangerosa. Samen sehr hervorstehend. Fleisch reinweiss, voll, fest, schmelzend, sehr süss, von äusserst kräftigem, gewürzreichem Geschmack. Pflanze hart, ungeheuer tragbar, sehr spätreifend. Varietät I. Ranges. à St. 20 Pf., 10: 1 M, 100: 8 M.

Duke of Edinburgh (Dr. Roden). Sehr schöne dicke Frucht erster Grösse, glänzend lachsfarb. mit aufliegenden Samen. Fleisch reinw, schmelz., s. süss, mit sehr erhabenem Parfüm. Pflanze kräftig, mittelfr. Sehr zu empf. à Stück 50 Pf., 10: 3 M., 100: 25 M.

Early prolific (Dr. Roden). Frucht gross, länglich oval, glänzend scharlach mit aufliegenden Samen. Fleisch weiss, voll, fest, schmelzend, süss und aromatisch. Pflanze sehr kräftig, ungewöhnl. volltrag. Eine der fr. Erdb. von ganz ungewöhnl. Werthe. Nicht genug zu empfehlen. à St. 20 Pf., 10: 1 M. 20 Pf., 100: 10 M.

General Havelock (Syn. Cremont). Eine schöne, grosse Erdbeere von regelmässiger herzförmiger oder länglich-kegelförmiger Gestalt. Farbe lebhaft glänzendroth; Fleisch zinnoberroth, beinahe voll, säuerlich süss, von erhabenem gutem Geschmack. Pflanze von kräftigem, niedrigem, wenig buschigem Wuchs, aber sehr hart und äusserst reichtragend. Reifezeit mittelfrüh, zum Treiben gut geeignet. à St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Germania (Gloede). Frucht sehr gross, oval, hellkirschroth mit aufl. Samen. Fl. weiss, butterart, sehr parfüm. Pfl. s. reichtr., zieml. frühr. Sehr z. empf. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Graf Bismarck (Goethe). Frucht ersten Ranges, von bedeutender Grösse, breitrundlich, oft kammförmig, glänzend carmoisin bis dunkelpurpur. Fleisch am Rande zinnoberroth, dann weiss, in der Mitte roth, butterh. schmelzend, süss, reich parfümirt, mit melonenartigem Wohlgeschmack. Tragbarkeit ausserordentlich reich und anhaltend. Reifezeit mittelfrüh oder spät. Vorzügliche, allgemein zu empfehlende Erdbeere. à St. 20 Pf, 10: 1 M., 100: 8 M.

Gweniver (Mad. Clements). Frucht ziemlich gross, rund oder kammförmig, lebhaft orangeroth, Samen wenig eingedrückt. Fleisch rosa, saftig, sehr süss, gewürzreich. Pflanze kräftig in jedem Boden, sehr reichtr., sehr fr. reif. à St. 15 Pf., 10: 1 M, 100: 6 M.

Her Majesty (Mad. Clements). Prächtige Frucht erster Grösse, von sehr regelmässiger schöner conischer Form, glasirt carmoisinroth. Samen etwas eingedrückt, dunkelroth. Fleisch weiss, am Rande rosa, fest, voll, saftig, s. süss u. äusserst gewürz. Pfl. v. kr. Wuchse, sehr reichtragend. Reife mittelfr. à St. 15 Pf., 10: 1 M, 100: 8 M

James Veitch (Gloede). Frucht sehr gross, herzförmig, lebhaft zinnoberroth. Samen hervorstehend. Fleisch rosa, fest, butterartig, süss, gewürzr., m. ausgepr. Aprikosengeschm. Pfl. s. reichtr., zieml. spätreif. Ausgez. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

La petite Marie (Boisselot). Frucht mittelgross, länglich abgeplattet, lebhaft glasirt roth. Fleisch roth, voll, fest, fein, sehr schmelzend, von sehr kräftigem Wohlgeschmack. Pflanze wenig blätterr., hart, s. volltr., mittelfr. Eine Erdb. 1. Ranges für wahre Feinschmecker à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 15 M.

La Constante (De Jonghe). Frucht immer gross, von schöner regelmässiger, runder oder conischer Form; Farbe glänzendroth; Samen zahlreich, klein, sehr hervorstehend, roth; Fleisch rosa oder fleischfarben, voll, butterartig, saftig, leicht säuerlich, sehr gewürzreich, bei völliger Reife erinnert der Geschmack etwas an den der Moschus-Erdbeeren. Die Pflanze ist sehr unempfindlich, sowohl gegen arge Kälte als auch gegen die heissen Sonnenstrahlen. Sehr reichtragend von mittelfrüher lange anhaltender Reife, zum Treiben geeignet, besonders gut in der zweiten Periode. Wegen ihres festen Fleisches ist diese Sorte auch für den Transport sehr geeignet und deren Anbau im Grossen für den Versand zu empfehlen. Eine kostbare, nicht genug zu empfehlende Erdbeere.
à St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Menagère (De Jonghe). Frucht gross, länglich, an der Spitze breit, lebhaft roth. Samen hervorstehend. Fleisch rosa, voll, fest, saftig, süss, von ausgezeich. kräft. Geschm. Pfl. kräft., s. reichtr. Reife mittelfr., l. andauernd. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Monsieur Radcliffe (Ingram). Frucht erster Grösse, Form veränderlich, lebhaft orangeroth. Samen hervorstehend. Fleisch reinweiss, fest, voll, schmelz., s. süss, v. köstl. Aroma. Pfl. äusserst tragb., spätr. Varietät 1. Ranges. à St. 10 Pf., 10: 60 Pf., 100: 3 M.

Napoleon III. (Gloede). Frucht gross oder sehr gross; Form unregelmässig, rundlich oder abgeplattet, manchmal auch kammförmig, an den Kanten etwas behaart; Farbe orange zinnoberroth, bei völliger Reife dunkler, Samen hervorstehend, an den reifen Früchten hellgelb; bis zur Spitze der Frucht vertheilt stehend; Fleisch rein weiss, fest, schmelzend, süss, leicht säuerlich, nicht sehr gewürzreich, bei grossen Früchten wenig hohl in der Mitte. Pflanze von sehr kräftigem Wuchs, dauerhaft und ungeheuer reichtragend. Reifezeit spät. à St. 15 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Passe-Partout (Dr. Nicaise). Frucht sehr gross, breit, abgeplattet oder auch länglich, glänzend dunkelroth. Samen sehr entfernt stehend, fast schwarz, wenig hervorstehend. Fleisch roth mit weissen Adern, süss, gewürzreich, sehr wenig säuerlich. Pflanze von halbzwergartigem Wuchse, mit sehr dunkelgrüner Belaubung; ziemlich spätreifend. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Präsident Wilder (De Jonghe). Frucht gross, oval oder kegelförmig, sehr eingeschnürt, glänzend carmoisinroth. Samen gelb, hervorstehend. Fleisch voll, fest, roth, rosa geadert, süss, sehr gewürzr. Pflanze zwergart., hart, sehr tragb., spätr. Ausgezeichn. Varietät, welche la Constante übertrifft. à St. 10 Pf., 10: 80 Pf., 100: 3 M.

Princess Dagmar (Mad. Clements). Frucht gross, rund, oval oder kegelförmig, lebhaft rosa. Samen braun, hervorstehend. Fleisch gelbl. weiss, butterartig, voll, süss, schmelz. von reich. Gewürz. Pfl. s. volltr., sehr fr. reifend. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Reuz van Zuidwijk (C. van de Water). Frucht enorm gross, länglich, abgeplattet oder kammförmig, lebhaft zinnoberroth. Samen eingesenkt. Fleisch röthlich, schmelzend, süss, von sehr angenehmem Aroma. Pflanze von üppigem Wuchse, wenig Ranken bildend, sehr spätreifend. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Riese von Franken (Bauer). Frucht gross oder sehr gross. oft enorm gross, ähnlich der Erdbeere Oscar, lebhaft rosa. Fleisch rosa, sehr fein, süss und aromatisch. Pflanze sehr kräftig und fruchbar, frühreifend. à St. 20 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Roi d'Yvetot (Acher). Frucht gr. oder sehr gross, veränderlich dunkelr. Fl. roth, s. süss, gewürzr. Pfl. kr., hart, von gr. Tragbark., zieml. frühz. Sehr empfehlensw. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Roseberry maxima (Nouvel). Frucht gross oder sehr gross, veränderlich, bald kegelförmig, bald rundlich, bald breit gedrückt und lappig, meist lichtroth, später dunkelroth, nach der Spitze heller. Fleisch saftig, röthlich, von schönem aromatischen Wohlgeschmack, Vorzügl. Sorte zum Treiben. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Sir Joseph Paxton (Bradley). Frucht gross oder sehr gross, rund oder oval, lebhaft glänzend carmoisinroth, Samen hervorstehend, Fleisch lachsroth, fest, voll, saftig, sehr gewürzreich. Pflanze kräftig, sehr volltragend, frühreifend. In jeder Beziehung eine Erdbeere ersten Ranges. Zum Treiben und zur Topfcultur geeignet. à St. 15 Pf.. 10: 1 M., 100: 6 M.

Surpasse Bijou (De Jonghe). Stammt v. Bijou. Fr. doppelt s. gr., v. eben so schönem, exquisitem Wohlgeschm. Pfl. v. kräft. Wuchse, ungem. reichtr. Ausgezeichnet, à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Triomphe de Paris (Souchet). Frucht prächtig, sehr gross, rund und oval, glänzend zinnoberroth. Samen hervorstehend. Fleisch rosa, saftig, schmelzend, süss, gewürzreich. Pflanzen sehr kräftig, sehr hart und reichtragend, mittelfrüh. Vorzügliche Erdbeere ersten Ranges. à St. 10 Pf., 10: 60 Pf., 100: 3 M.

Victoria Ovata (Robine). Frucht gross, oval oder herzförmig, schön hellzinnoberroth. Fleisch fest, voll, in der Mitte rosa, am Rande roth, von gutem und kräftigerem Geschmack als Victoria, Samen hervortragend. Pflanze sehr kräftig, sehr hart und reichtragend, mittelfrüh. à St. 10 Pf. 10: 60 Pf., 100: 4 M.

White Pine apple. Frucht gross, regelmässig rund, rein weiss, leicht blassrosa angehaucht. Samen gelblich, hervorstehend. Fleisch rein weiss, schmelzend, süss, sehr gewürzreich. Pflanze sehr kräftig, sehr hart, äusserst volltragend, frühreifend. Sehr empfehlenswerthe Varietät. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Wunder von Giessen (Küchler). Frucht sehr gross, oft enorm gross, kammförmig, veränderlich dunkelcarminroth. Samen aufliegend. Fl. leicht geröthet, saftig, von ganz vorzügl. Geschm. Pfl. s. reichtr., mittelfr. Sehr zu empf. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Vorzügliche Sorten früherer Jahrgänge.

10 Stück 1 M. II. 100 St. 3—6 M.

Namen der Sorten.

Adair (Elphinstone).
Admiral Dundas (Myatt).
Ambrosia (Nicholson).
Ananas Lecoq.
Ananas Perpetuel (Gloede) remontirend.
Barnes large white.
Baron Deman de Linnik (Mackoy).
Belle de Paris (Bossin).
Belle de Sceaux (Robine).
Bonté de St. Julien (Carré).
Boule d'or (Boisselot).
British Queen (Myatt).
Carniola magna (De Jonghe).
Cockscomb (Königl. Gärten zu Frogmore).
Comte de Paris (Pelvilain).
Cornucopia (Nicholson).
Crimson Cluster (Mad. Clements).
Duc de Malakaff (Gloede).
Duke of Cambridge (Stewart et Neilson).
Eclipse (Reeve).
Eliza (Rivers).
Elton Improved (Kgl. Gärten zu Frogmore.
Emily (Myatt).
Emma (De Jonghe).
Empress Eugenia (Knevett).
Excellente (Lorio).
Exposition de Châlons (Dr. Nicaise).
Fertile (De Jonghe).
Filbert Pine (Myatt).
Fill Basket (Nicholson).
Fillmore (Feast).
Frogmore late Pine (Königl. Gärten zu Frogmore)
Globe (De Jonghe).
Gloria (Nicholson).
Goldfinder (Salter).
Goliath (Kitley).
Haquin (Haquin).
Hendries Seedling.
Highland Mary (Cuthill).
Hovey's Seedling.
Imperiale (Duval).
Jenny Lind (Fay).
John Powell (Königl. Gärten zu Frogmore).
Jucunda (Salter).
Julie Guillot (Guillot).
La Châlonnaise (Dr. Nicaise).
La Délicieuse (Lorio).
La Grosse Sucrée (De Jonghe).
La Mauresque (De Jonghe).
La Reine (De Jonghe).
La Robuste (De Jonghe).
La Savoureuse (De Jonghe).
La Sultane (Dr. Nicaise).
Léonce de Lambertye (De Jonghe).
Lorenz Booth (De Jonghe).
Lucas (De Jonghe).
Mad. Elisa Champin (Jamin et Durand).
Magnum Bonum (Barratt).
Marguerite (Lebreton).
Marquise de Latour-Maubourg (Jamin et Durand).
May Queen (Nicholson).
Modèle (De Jonghe).
Monstrueuse de Robine (Robine).
Muscadin de Liège (Lorio).
Nec plus ultra (De Jonghe)
Newton Seedling (Challoner)
Orb (Nicholson).
Ornement des tables (Soupert et Notting)
Oscar (Bradley).
Palmyre (Berger).
Patrick's Seedling (Patrick).
Premier (Ruffet).
Président (Green).
Prince Alfred (Königl. Gärten zu Frogmore).
Prince Arthur (Kgl. Gärten z. Frogm.).
Prince Impérial (Graind'orge).
Prince of Wales (Cuthill).
Princess Alice Maud (Trollope).
Princess Frederick William (Niven).
Princess of Wales (Knight).
Progrés (De Jonghe).
Rifleman (Kgl. Gärten zu Frogmore).
Royal Victoria (Stewart et Neilson).
Rubis (Dr. Nicaise).
Sabreur (Mad. Clements).
Scarlet Pine.
Sir Charles Napier (Smith).
Sir Harry (Underhill).
Sir Harry Orange (Mackoy).
Souvenir de Kieff (De Jonghe).
Surprise (Myatt).
Titien, le (Henderson).
Topsy (De Jonghe).
Victoria (Trollope).
Vineuse de Nantes (Boisselot).
Wizard of the North (Robertson).
Wonderful (Jeyes).

C. Monats-Erdbeeren.

(Quatre-Saisons, Fragaria semperflorens.)

Ananas Perpetuel (Gloede). Remontirende Ananas-Erdbeere. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

Inépuisable (Mabille). Eine neue remontirende Ananas-Erdbeere, die nicht wesentlich verschieden von der vorigen ist. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

Alexander (Busse). Frucht weiss mit citrongelbem Anflug, von conischer Form. Frucht grösser als bei anderen weissen Monats-Erdbeeren, von äusserst angenehmem, süss-säuerlichem Wohlgeschmack. Sehr reichtr. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Blanche d'Orleans (Vigneron). Frucht gross, von gelblichweisser Farbe, von sehr feinem, aromatischem Wohlgeschmack. Sehr reichtragend. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Belle de Montrouge (Lapiere). Diese Sorte, aus Samen der Varietät Janus erzogen, hat die Eigenschaften letzterer Sorte noch im erhöheten Massstabe, vor allem Schönheit und Qualität, der verhältnissmässig sehr grossen Früchte und grossen Tragbarkeit, indem die Pflanzen von Anfang Juni bis zu den Herbstfrösten mit Früchten bedeckt sind. Was aber diese Sorte vortheilhaft auszeichnet, dass sind die sehr verzweigten und aufrecht stehenden Fruchtstiele und die Eigenthümlichkeit, dass die einzelnen Früchte von den blattartig erweiterten Kelchblättchen wie von einer Manschette umgeben sind Eine interessante Neuheit, die sowohl als Marktfrucht, wie auch in botanischer Beziehung Beachtung verdient. à St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

* **Belle de Montrouge à fruit blanc** (Gloede). Diese Sorte hat dieselben guten Eigenschaften als vorstehende, aber ganz besonders schön sehen die weissen Früchte in der Manschettenform aus. Diese neue Sorte darf in keiner Sammlung fehlen. à St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Busse's Rankenlose (Busse). Frucht von ziegelrother Farbe, einzig in ihrer Art, gleicht der Gaillon in der Form, übertrifft sie aber an Grösse und Eleganz. Fl. weiss, von angenehm weinsäuerl. Geschm. u. sehr fein. Aroma. Pfl. von sehr kräft. Wuchse, ohne Ranken, sehr reichtr. à St. 50 Pf., 10: 3 M., 100: 25 M.

Deutscher Schütz (Busse). Frucht dunkelroth, die dunkelste unter den Monats-Erdbeeren, von stumpfer, kegelf. Gestalt. Fleisch durchaus roth, sehr gewürzr. u. vom f. Aroma. Pfl. kräftig u. sehr reichtragend. à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 10 M.

Gaillon blanc. Monats-Erdbeere ohne Ranken mit weissen Früchten. à St. 10 Pf., 10: 60 Pf., 100: 3 M.

Gaillon rouge. Monats-Erdbeere ohne Ranken mit rothen Früchten. à St. 15 Pf., 10: 80 Pf, 100: 6 M.

Galande (Vigneron). Frucht ansehnlich gross, glänzend dunkelroth, von schönem aromatischem Wohlgeschmack. Sehr reichtragend. Zu empfehlen. 10 St. 1 M., 100: 4 M.

Gilbert's Braune Syn. Rouge à fruit brun de Gilbert. Frucht von ansehnlicher Grösse, von dunkelbrauner, fast schwarzer Farbe, sehr gewürzr., sehr reichtr. 10 St. 1 M., 100: 4 M.

Gloire du Nord. Mittelgross, dunkelroth, von kräftigem Aroma, volltragend. 10 St. 1 M, 100: 4 M.

Gloire d'Orleans. Sehr grossfrüchtige und reichtragende rothe Monats-Erdbeere. à St. 25 Pf., 10: 1 M. 50 Pf., 100: 10 M.

Gloire de St. Genis-Laval (Lafont). Eine sehr dankbar tragende, empfehlensw. Sorte von gutem Geschm. 10 St 1 M., 100: 4 M.

Janus (Bruant). Sehr schöne und grosse Frucht von glänzend rother Farbe, oft gelappt, als ob zwei Früchte zusammengewachsne wären. Sehr reichtr. Von ausgez. Qualität. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

La Meudonnaise Syn. Triomphe de Hollande. Frucht gross, von hübscher, lebh. rosenr. Farbe und von ganz ausgez. Qualität. Wohl die beste aller Monats-Erdbeeren. 10 St. 1 M., 100: 4 M.

Perpetuelle blanche d'Argenteuil (Lebeuf). Frucht weiss, gross, längl. kegelf., von gutem Wohlgeschmack. Pflanze von sehr kräftigem Wuchse, sehr reichtragend. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

Perpetuelle de St. Gilles perfectionée (De Jonghe). Frucht plattrund, birnförmig mit breiter Spitze, sehr gross, lebhaft kirschroth, äusserst delicat. Im Wuchs und Habitus ähnl. La Meudonnaise. Sehr zu empfehlen. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

Perpetuelle de Poitou. Frucht oval-kegelförmig, dunkelroth, von kräftigem Aroma. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

Non plus ultra (Gœschke). Eine neue sich durch erstaunliche Tragbarkeit auszeichnende Monatserdbeere. Die dunkelschwarzbraunen Früchte erreichen eine sehr ansehnliche Grösse von breiter kegelförmiger Gestalt. Fleisch weisslich rosa, saftig und von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Pflanze wächst üppig und kräftig und ist von lange anhaltender Fruchtbarkeit. à St. 1 M.. 10 St. 8 M.

Quatre Saisons de Versailles. Frucht gross, zugespitzt eiförmig, lebhaft roth bis zur Spitze, rehr reichtragend, vorzüglich zum Treiben. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

Reine des Quatre Saisons (Gauthier). Frucht rund, lebhaft glänzend roth, von erstaunl. Tragbarkeit 10 St. 1 M., 100: 6 M.

Royale de Normandie. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

Schöne Meissnerin (Goeschke). Eine wunderschöne weissfrüchtige Monats-Erdbeere. Frucht sehr gross, länglich kegelförmig, mit rothen aufliegenden Samen, was diese vorzügliche Sorte von allen weissfrüchtigen Monats-Erdbeeren sofort kenntlich macht. Wohlgeschmack vorzüglich. à St. 25 Pf., 10 St. 2 M.

Trouillet. Frucht ansehnlich gross, lebhaft roth, von ausgez. Qualität, äusserst reichtragend. 10 St. 1 M., 100: 6 M.

D. Moschus- oder Vierlander Erdbeeren.

Caprons oder Capronniers der Franzosen, Hautbois der Engländer.

Belle Bordelaise (Lartey). Frucht mittelgross, kegelförmig, weinroth, von ausgez., gewürzreich. Geschmack. Zeichnet sich durch ungeheure Tragbarkeit aus. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Black Hautbois Syn. Capron noir. Mittelgross, rund, sehr dunkelr., bei völl. Reife fast schwarz, s. gewürzr., eine der schönsten unter d. Moschus-Erdbeeren. à St. 10 Pf., 10: 60 Pf., 100: 3 M.

Large flat Hautbois. Ziemlich gross, breit, abgeplattet, nicht so dunkel wie andere Früchte dieser Race, von ausgezeichneter Qualität. à St. 10 Pf., 10: 60 Pf., 100: 3 M.

Monstrous Hautbois syn. Improved Hautbois, Fertilized Hautbois. Frucht gross, dunkelweinroth, bei sorgf. Cultur die grösste unter d. Moschus-Erdbeeren. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Royal Hautbois (Rivers). Frucht mittelgross oder gross, rund oder oval, weinroth, von äusserst delik. Geschmack. Aeusserst reichtragend. Reifezeit ziemlich spät und lange andauernd.
à St. 10 Pf., 10: 60 Pf., 100: 3 M.

E. Scharlach-Erdbeeren.

Meist sehr frühreifend und äusserst reichtragend. Zur Treiberei, sowie zum Einmachen sind diese Sorten besonders geeignet.
Scharlach-Erdbeeren heissen sie wegen des meist rothen Fleisches.

American Scarlet syn. Ecarlate americaine. Mittelgross, von länglich zugespitzter Form, dunkelroth, sehr süss, schmackhaft, sehr reichtr., aber etwas spätr. à St. 10 Pf., 10: 60 Pf., 100: 3 M.

Beehive (Mathewson). Klein oder mittelgr., rund, scharlachr., s. frühz. u. äusserst tragb. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 3 M.

Croesus (Goethe). Frucht verhältnissmässig gross, länglich, scharlachroth. Fleisch roth, nach der Mitte zu weiss, von aromat Wohlgeschmack, von erstaunlicher Tragbarkeit. Diese sehr schätzenswerthe, frühreifende Sorte ist als eine werthvolle Verbesserung unserer Scharlach-Erdbeeren zu betrachten und deshalb besonders zu empfehlen. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Groveend Scarlet (Atkinson) syn. Ecarlate Groveend. Aehnlich Beehive, aber gr., glänz. dunkelscharlachr., sehr frühreif. u. reichtr. Zu Confitüren sehr schätzb. à St. 15 Pf., 10: 60 Pf., 100: 3 M.

May Queen (Nicholson). Mittelgross, rund, orange-zinnoberroth, sehr süss und mit vielem Gewürz. Pflanze kräftig, buschig und von gr. Tragbarkeit. D i e f r. a l l e r b i s j e t z t b e k a n n t e n E r d b. Vorzüglich zum Treiben. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

F. Chili-Erdbeeren.

Die Früchte dieser Gruppe zeichnen sich meist durch enorme Grösse, sowie durch ganz vorzüglichen, reich parfümirten Geschmack aus, reifen aber fast bei allen Sorten spät. Zur vollkommenen Ausbildung der Früchte erfordern sie reichliches Begiessen, sonst aber einen leichten, mit Haideerde vermischten Boden. Im Winter verlangen sie eine leichte Schutzdecke aus Laub, Stroh, Tannenreisig u. s. w.

Belle de Nantes (Boisselot). Eine schöne Frucht von enormer Grösse, regelmässig herzförmig, lebhaft zinnoberroth. Fleisch hellrosa, sehr süss und mit ausgezeichnetem Aprikosengeschmack. Pflanze äusserst kräftig, sehr hart, reichtragend, spätreifend. Prächtige Dessertfrucht. à St. 25 Pf., 10: 2 M., 100: 15 M.

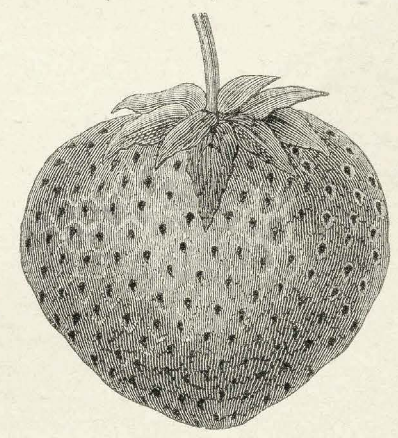
Chili blanc rosé. Gross oder sehr gross, rund, weiss, auf der Sonnenseite rosa angehaucht, sehr tragbar, spätreif. Ausgezeichnete Dessertfrucht. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Comet (Gœschke). S. Neuheiten. S. 2.

Jeanne Hachette (Gloede). Sehr schöne, grosse Frucht von regelmässiger, abgestumpfter conischer Form, blassrosa mit braunen hervorstehenden Samen. Fleisch schneeweiss, sehr gewürzr., ähnlich dem der Erdbeere British Queen. Trägt reicher als andere Chili-Erdbeeren, spätreifend. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 6 M.

Kriegsminister von Roon (Goeschke).

Eine schöne grosse, sehr regelmässig gebaute, breit herzförmige oder runde Frucht von glänzender, gleichmässig dunkelkirschrother Farbe. Die dunkeln, behaarten Samen sind etwas eingedrückt in den Grübchen. Fleisch roth, voll, fest, butterartig schmelzend, saftig und von sehr angenehmem schönen Aroma.



Pflanze kräftig, mit schönem glänzenden dunkelgrünen Laube. Die Blätter tragen häufig 4—5 Blättchen an einem Blattstiele. Volltragend und spätreifend. à St. 15 Pf., 10: 1 M., 100: 8 M.

Lucida perfecta (Gloede). Frucht gross, regelmässig rund, orangerosa, auf der Schattenseite etwas heller, die hervorstehenden Samen braunroth. Fleisch weiss, süss, von etwas weinsäuerlichem ausgezeichnetem, gewürzreichem Geschmack. Mittelfrüh oder spätreifend. Belaubung glänzend dunkelgrün. Sehr dankbar und empfehlenswerth. à St. 10 Pf., 10: 60 Pf., 100: 5 M.

Souvenir de Nantes (Boisselot). Eine schöne, sehr grosse manchmal enorm grosse Frucht von veränderlicher Form, glasirt orangeroth. Fleisch rosa, von ausgez. Gewürz. Pfl. sehr kräftig und hart, von mässiger Tragb.. spätr. à St. 15 Pf., 10: 1 M, 100: 6 M.

Erdbeeren in Sortimenten.

12 der neuesten Sorten meiner Wahl	. .	à 2 St.	6 M.
12 ältere gute Sorten „ „	. .	à 2 St.	2 „
100 Stück in 10 guten Sorten	. . . .		6 „
100 „ in 20 „ „	. . . .		10 „
100 „ in 50 „ „	. . . .		18 „
100 „ in 100 „ „	. . . .		25 „

Erdbeerpflanzer,

ein für die Erdbeerpflanzung sehr nützliches Instrument, sowie auch für jede andere Pflanzarbeit sehr praktisch und verwendbar; das Stück 1 M., 1,20 M. und 1,50 M.

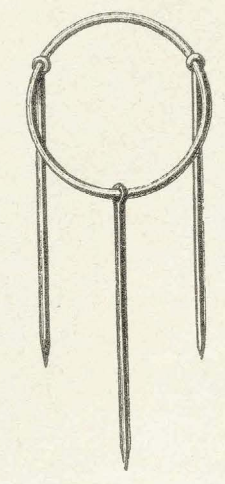
Erdbeer-Crinoline.



Dieselbe besteht aus 2 Hälften, welche ohne Störung an der Pflanze angebracht werden können. Sie hat 12—16 Zoll im Durchmesser und steht 4 Zoll über der Erde. Sie dient dazu, um die Erdbeeren von Würmern, Schnecken, Schmutz und Fäulniss und anderen schädlichen Einflüssen fern zu halten.

Aus galvanisirtem Draht gefertigt das Stück 75 Pf.

Erdbeerhalter.



Das Stück 15 Pfge.

Spargel-Pflanzen.

Grösste holländische Riesen-, 2- und 3-jährig. 100 St. 2 M., 1000 St. 18 M.

Louis Lhérault's allerfrühester von Argenteuil. Diese neue Sorte erhält dadurch einen ungemein grösseren Werth, dass sie im Freien volle 14 Tage früher gestochen werden kann, als jede andere Sorte.
2- und 3jähr. 100 St. 3 M, 1000 St. 25 M.

Louis Lhérault's mittelfrüher von Argenteuil. Mit sehr zarten, enorm starken Pfeifen. 1(0 St 4 M, 1000 St. 30 M

Louis Lhérault's verbesserter später von Argenteuil. Diese Sorte treibt ca. 2 Wochen später ihre riesig starken Stengel und trägt so vortheilhaft zur Verlängerung der Spargelstechzeit bei. 100 St 3 M., 1000 St. 25 M.

Connover's Colossal-Asparagus. Neuer Riesen-Spargel aus Amerika, welcher in kurzer Zeit schon ungeheure Dimensionen erreicht. Die jungen Pflanzen dieser Sorte zeichnen sich schon in den Samenbeeten durch ihren kräftigen schnellen Wuchs aus. 12 St. 1 M., 100 St 4 M., 1000 St. 24 M.

Neuer gelber Burgunder. Eine ganz neue Sorte, deren Stengel im jungen Zustande eine hellgelbe Farbe haben und von grosser Zartheit und Feinheit sind. 12 St. 1 M., 100 St. 4 M.

Bei Aufträgen über 20 M. wird das Buch, die rationelle Spargelzucht. Anleitung zur erfolgreichen Cultur nach Lhérault'scher Methode von Franz Goeschke gratis beigegeben.



Grossfrüchtige amerikanische Brombeere

Lawton oder New-Rochelle.

Unter den aus Nordamerika in unsere Gärten eingeführten Brombeeren zeichnet sich die Lawton oder New-Rochelle nicht nur durch die Grösse und den Wohlgeschmack, sondern auch durch die ungeheure Menge der Früchte aus. Die letztern, von glänzend schwarzer Farbe, reifen erst gegen den Herbst hin, also zu einer Zeit, wo es an anderem Beerenobste fehlt. Sie sind saftig, erfrischend, wohlschmeckend und sowohl zum Rohgenusse wie zum Einmachen sehr schätzbar. à St. 50 Pf., 10 St. 4 M.

Dorchester, recht gut, stark wachsend, dunkelblau, I. Qu. à St. 60 Pf.

Deutsch-Amerikaner, grosse lange tiefschwarze Frucht. Pflanze aufrechtstehend und trägt ungemein reich, gegen Frost vollständig hart. à St. 75 Pf.

Orange, mit röthlicher Frucht, etwas empfindlich. à St. 60 Pf.

Missouri Mammuth, dunkelblau, grösser als Lawton, à St. 1 M.

Kittatinny oder **Wickelkind**, sehr grosse schwarzblaue vorzügliche Frucht. Qualität, sehr tragbar, wenig bedornt. à St. 75 Pf.

Bezüglich des Bodens sind die Brombeeren sehr genügsam, sie nehmen mit jedem Standorte vorlieb und eignen sich vermöge ihrer mit Dornen besetzten Zweige sehr gut zu Schutzzäunen. Auf felsigem Terrain, in Gebirgen, Steinbrüchen, an Eisenbahnböschungen dienen sie zur vortheilhaften Bekleidung und Befestigung des Bodens und liefern die in oft fusslangen Rispen stehenden Früchte einen ganz ansehnlichen Ertrag.

Bei grösseren Anpflanzungen gebe man den Stöcken eine gegenseitige Entfernung von $1\frac{1}{2}$—2 Meter. Die Cultur derselben ist höchst einfach und beschränkt sich eigentlich auf das Entfernen des trockenen Holzes und das Einstutzen der langen kräftigen Schösslinge und Triebe.

Viola odorata (Veilchen.)

Viola odorata Regina Victoria (Lee), neues Bismarck-Veilchen, das grösste und wohlriechendste Veilchen Der langen Blumenstiele, guten Form der dunkelblauen Blumen und langen Blüthendauer wegen besonders zur Bouquetbinderei nicht genug zu empfehlen à St. 15 Pf., 100 St. 10 M.

Kronprinzessin von Deutschland. Eine werthvolle Verbesserung des Veilchens Regina Victoria, welches von dieser Neuheit durch bedeutend grössere, prächtig purpurviolette, stark duftende Blüthen übertroffen wird. Namentlich zeichnet sich dieselbe aber durch einen fast ununterbrochenen Blüthenflor vor allen andern Veilchensorten aus, indem selbst junge Pflanzen schon vom Juni an den ganzen Sommer und Herbst hindurch fortwährend grosse, gut ausgebildete Blumen liefern.
à St. 50 Pf., 10 St. 3 M., 100 St. 25 M.

Russica, russisches Veilchen, reichblühend à St 10 Pf., 100 St. 8 M.

The Czaar, grossblumiges Veilchen, auf langen Stielen.
à St. 15 Pf., 100 St. 10 M.

Semperflorens, immerblühendes Trieb-Veilchen.
à St. 10 Pf., 100 St. 8 M.

Marie Louise, fl. pl., gefülltes, Blumen schön blau.
à St. 20 Pf., 100 St. 15 M.

Arborea, fl. pl., baumartiges Veilchen, dicht gefüllt, Blumen dunkelblau.
à St. 30 Pf., 100 St 24 M.

Arbuscula fl. pl. Eine von der alten Viola arborea nicht wesentlich abweichende Form. Junge Pflanzen à St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M.

Ruhm von Cassel, vorzügliches gefülltes Remontant-Veilchen.
à St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M.

Stachelbeeren.

Beste grossfrüchtige Sorten 12 Stück in 12 Sorten mit Namen 4—6 M.
25 St. in 25 Sorten mit Namen 8—10 M.
Gute Sorten in Rummel 12 St. 2 M.

Johannisbeeren.

Grosse Holländische rothe und weisse 12 St 2 M.
Grosseiller cerise, Kirsch-Johannisbeere 12 St. 2,50 M.
Schwarze gewöhnliche 12 St. 2 M

Himbeeren

nach meiner Wahl 12 St. in 6 Sort. 3 M. In Rummel 100 St. 10 M.

Neue amerik. Preisselbeere, Vaccinium macrocarpum.

Die Früchte sind von Sauerkirschengrösse, starke Pflanzen in Töpfen, à St. 50 Pf., jüngere à St. 20 Pf., 100 St. 10 M.

Aurikel.

Primula Auricula, Luiker Aurikel. Aus meinen, seit vielen Jahren auf diesen Höhepunkt gebrachten Sortiment, in den schönsten Farben, erlasse ich starke 3jährige blühende Pflanzen, 10 St. 1,50 M., 100 St. 12 M., 1000 St. 100 M. 1jährige blühende Pflanzen 100 St. 5 M., 1000 St. 40 M. Samen von I. Rangblumen 20 Gr. 5 M., 100 Gr. 20 M.

Cliché's.

Von meinen Erdbeer-Neuheiten sind Cliché's, à Stück 6—10 Mark, durch mich zu beziehen.

Cataloge.

Im Monat Januar erscheint meine Special-Offerte der Neuzüchtungen von gefüllten und einfachen Scharlach-Pelargonien. Anfang April erscheint mein allgemeiner Pflanzen-Catalog über Neuheiten von Pelargonien, Fuchsien, Coleus, Verbenen etc. etc.

Interessenten erhalten dieselben auf frankirte Anfragen franko zugesandt.

Literatur.

Der Obstbau.

Eine populäre Anleitung zur Erziehung und Pflege der Obstbäume
in den verschiedenen Formen,
wie auch
zur Kenntniss empfehlenswerther Obstsorten,
von **Franz Gœschke,**
Obergärtner und Lehrer am Königl. pomologischen Institut zu Proskau.
Preis 5 Mark.

Günstige Besprechung des Werkes in der Monatsschrift des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuss. Staaten. Januar 1876.

Der Hausgarten auf dem Lande.

Eine populäre Anleitung zur Anlage, Bepflanzung und Pflege der Hausgärten. Vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. preussischen Staaten mit einem Diplom gekrönte Preisschrift von F. Goeschke. Preis 50 Pf.



Literatur.

Nachstehende empfehlenswerthe Bücher sind auch durch mich zu beziehen. **G. Gœschke sen.**

Das Buch der Erdbeeren.

Eine praktische Anleitung

zur Cultur derselben im freien Lande,

sowie auch zum

Treiben in Kästen und Häusern etc.

von

Franz Gœschke,

Obergärtner und Lehrer am Königl. pomologischen Institut zu Proskau.

18 Bogen. 8. Mit 27 Holzschnitten. Preis 5 M. 40 Pf.

Berliner Blätter Nr. 9, Septbr. 1874:

Das Buch der Erdbeeren.

„Ein treffliches Buch, wie es bis jetzt in unserer Gartenliteratur noch nicht existirt und welches ich mit wahrem Heisshunger in wenigen Tagen durchstudirt habe", schrieb mir ein Freund, der sich seit einer langen Reihe von Jahren mit einer an Leidenschaft grenzenden Hingabe der Erdbeercultur gewidmet hat, — und in der That, mit diesen wenigen aus ungeschminkter Anerkennung hervorgegangenen Worten ist der Nagel auf den Kopf getroffen. Die Cultur des Beerenobstes hat in den letzteren Jahren auch in Deutschland einen erfreulichen Aufschwung genommen; es hat sich auch auf diesem früher sehr im Argen liegenden Gebiete eine lobenswerthe Liebhaberei gebildet, die eine Ehre darin sucht, in echt patriotischer Weise sich vom Auslande (auch in dieser Beziehung) unabhängig zu machen, indem deutsche oder seit langer Zeit in Deutschland heimische Erdbeersorten durch gründliche Züchtung zu nie geahnter Güte entwickelt wurden. — Aber dem aufmerksamen Beobachter auf dem Gebiete der Gartenliteratur wird es nicht entgangen sein, dass — abgesehen von verschiedenen die Erdbeerkultur behandelnden Aufsätzen in Fachblättern — in jüngster Zeit kein Werk erschienen ist, welches neben der Beschreibung der Pflege und Cultur älterer Erdbeersorten, auch der neuesten, die wir jetzt in den Sammlungen unserer Erdbeerzüchter finden, genügende Rechnung trägt — und somit ein übersichtliches Gesammtbild der Erdbeerzucht in der Gegenwart entwirft. — Diese Lücke ist durch das Gœschke'sche Werk ausgefüllt — und das vorliegende „Buch der Erdbeeren", welches auf nahe zu 300 Seiten das reiche Ergebniss und die praktischen Erfahrungen auf dem Gebiete der Erdbeerzucht niederlegt, kann nicht nur als ein treuer Rathgeber, sondern auch ein Werk zum Kennenlernen, Bestimmen und Vergleichen der verschiedenen Sorten, sowie auch als ein sicherer Führer bei Auswahl und Zusammenstellung von Collectionen warm empfohlen werden. — Das Werk, dessen ganzes Inhaltsverzeichniss hier anzuführen der Raum nicht gestattet, zerfällt in 2 Hauptheile:

I. Theil: Anpflanzung, Cultur und Vermehrung der Erdbeeren im freien Lande, in Treibkästen und Treibhäusern.

II. Theil: Botanik, Geschichte und Classification der Erdbeeren, nebst Zusammenstellung und Beschreibung aller in den Gärten bekannten und cultivirten Arten und Varietäten, — unter die der reiche Inhalt klar und übersichtlich gruppirt worden ist.

Die dem Werke beigegebenen erläuternden Abbildungen, sowie die gesammte Ausstattung des Buches gereichen den Verlegern zur Ehre

v. Gr.

Die rationelle Spargelzucht.

Eine Anleitung zur erfolgreichen Cultur
nach L'Hérault'scher Methode
von
Franz Gœschke,
Obergärtner und Lehrer am Königl. pomologischen Institut zu Proskau.

8⁰ geh. Mit 1 Abbild. Preis 1 M. 60 Pf.

Rhein. Gartenschrift, Octbr. 1874.

Der Bedarf an Spargeln hat in den letzten Jahren beträchtlich zugenommen und ist die Nachfrage immer noch im Steigen begriffen, so dass sich fast überall alljährlich die Spargelanlagen mehren. Es ist deshalb mit Freuden zu begrüssen, in dem uns vorliegenden Werkchen eine Culturmethode beschrieben zu finden, die bei einfacher und billiger Ausführung den Ertrag vermehrt. Die angeführte Culturmethode wird in Frankreich, in Argenteuil und in einigen anderen Orten angewendet und verdankt ihre Erfindung und Verbreitung dem berühmten Spargelzüchter Louis L'hérault in Argenteuil. Die Schrift enthält erstens kurze Mittheilungen über Botanik und Geschichte des Spargels; dann folgt die Anzucht der Spargelpflanzen; die Anlage einer Spargelpflanzung nach L'hérault'schen Principien; die Behandlung der Spargelpflanzen im 2., 3., 4., 5. Jahr und in den folgenden Jahren; am Schlusse kommen noch einige Kapitel über die Krankheiten und Feinde des Spargels und über das Treiben des Spargels. Wir wünschen der Schrift eine recht grosse Verbreitung, damit durch die Befolgung und praktische Anwendung darin enthaltenen Culturangaben die Spargelcultur immer mehr gefördert werde. N.

Inhalts-Verzeichniss.